



# Badminton-

# RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

18. Jahrgang

5. April 1975

Nr. 4

## 23. Deutsche Badminton-Meisterschaft in Ludwigsburg

**Brigitte Steden (VfL Bochum) und Roland Maywald (1. BC Beuel) waren mit je 2 errungenen Titeln die erfolgreichsten Teilnehmer.**

**Wolfgang Bochow (1. DBC Bonn) und Gudrun Zibold (TV Merscheid) neue Titelträger in den Einzeldisziplinen.**

In den Doppeldisziplinen gab es durch **Roland Maywald/Willi Braun (1. BC Beuel/VfL Wolfsburg)** im Herren-Doppel und **Brigitte Steden/Marieluise Zizmann (VfL Bochum/1. BC Beuel)** im Damen-Doppel erfolgreiche Titelverteidigungen. **Roland Maywald/Brigitte Steden** neue Titelträger im Mixed.

Die größten Überraschungen gab es im Damen-Einzel. Titelverteidigerin **Brigitte Steden**, wie mehrere Teilnehmer durch Darmgrippe geschwächt, gab im Halbfinale nach verlorenem 1. Satz mit 11:6 im 2. Satz beim Stande von 6:2 gegen **Eva-Maria Kranz (1. BC Beuel)** auf. **Marieluise Zizmann** (an Nr. 2 gesetzt) mußte ihre Hoffnungen auf den Titelgewinn im Achtelfinale begraben. Sie verlor gegen die Deutsche Vizemeisterin der Jugend, **Jutta Vogel**, in 3 Sätzen mit 11:7, 3:11, 11:7. **Jutta Vogel** gab sich erst im Halbfinale gegen **Gudrun Zibold** nach 3 Sätzen mit 5:11, 11:6, 11:4, geschlagen.

**Gudrun Zibold** holte sich durch einen 2:11-, 11:2-, 11:2-Erfolg über **Eva-Marie Kranz** ihre erste Deutsche Einzelmeisterschaft.

Im Herren-Einzel hieß das Endspiel wie im vorigen Jahr **Roland Maywald** gegen **Wolfgang Bochow**. Mit 15:3, 15:10 konnte **Wolfgang Bochow** Revanche nehmen für die Niederlage im letzten Jahr und somit seinen achten Einzeltitel seit 1963 erringen.

Überraschend stark spielte der Jugendmeister von 1974 **Joachim Schulz (VfB Lübeck)**, der einen ausgezeichneten 8. Platz belegen konnte.

**Willi Braun/Roland Maywald** gegen **Gerd Kucki/Karl-Heinz Garbers (1. BV Mülheim)** waren die Finalgegner im Herren-Doppel. Die Meister der Jahre 1974, **Willi Braun/Roland Maywald**, konnten auch diesmal mit 15:10, 15:9 gewinnen.

Im Endspiel des Damen-Doppels standen sich die an eins und zwei gesetzten Doppel **Karin Kucki/Vera Winter (1. BV Mülheim/TuS Wiebelskirchen)** und **Brigitte Steden/Marieluise Zizmann** gegenüber. Die Meister der

Jahre 1973 und 1974 **Brigitte Steden/Marieluise Zizmann** waren auch in diesem Jahr ihren Gegnern überlegen und gewannen mit 15:4, 15:6.

Das in der letzten Zeit International sehr erfolgreiche Mixed **Roland Maywald/Brigitte Steden** hatten im Endspiel **Karl-Heinz Garbers/Karin Kucki** als Gegner. Mit 15:10, 15:9 behielten sie die Oberhand. Die Titelverteidiger **Wolfgang Bochow/Marieluise Zizmann** scheiterten im Halbfinale gegen die späteren Vizemeister mit 15:9, 15:17, 17:14 aus.

Die Ergebnisse ab Viertelfinale im einzelnen:

**HE: VF:** Maywald (1. BC Beuel) — Schulz (VfB Lübeck) 12:15, 15:10, 15:8, **Kucki (1. BV Mülheim)** — Winter (GW Wiesbaden) 15:9, 15:9, **Schnaase (SCU Lüdinghausen)** — **Zwiebler (1. BC Beuel)** 10:15, 15:5, 15:12, **Bochow (1. DBC Bonn)** — **Lösche (1. BV Mülheim)** 12:15, 15:8, 15:10, **HF:** Maywald — **Kucki** 15:12, 15:12, **Bochow** — **Schnaase** 15:1, 15:13, **F:** **Bochow** — **Maywald** 15:3, 15:10, **3. Pl.:** **Schnaase** — **Kucki** 15:0, 15:0 o. K., **5. Pl.:** **Winter** — **Lösche** 7:15, 15:11, 15:13, **7. Pl.:** **Zwiebler** — **Schulz** 3:15, 15:9, 15:0.

**DE: VF:** **Steden (VfL Bochum)** — **Zolnhofer (TG Zell)** 11:8, 11:4, **Kranz (1. BC Beuel)** — **Winter (TuS Wiebelskirchen)** 11:2, 11:6, **Zibold (TV Merscheid)** — **Rathgeber (SV Helios Berlin)** 11:7, 11:3, **Vogel (GW Wiesbaden)** — **Morsch (PSV Bremen)** 11:5, 11:7, **HF:** **Kranz** — **Steden** 11:6, 11:2, **Zibold** — **Vogel** 5:11, 11:6, 11:4, **F:** **Zibold** — **Kranz** 2:11, 11:2, 11:2, **3. Pl.:** **Vogel** — **Steden** 11:0, 11:0 o. K., **5. Pl.:** **Winter** — **Morsch** 11:0, 11:4, **7. Pl.:** **Zolnhofer** — **Rathgeber** 0:11, 11:6, 11:8.

**HD: VF:** **Kucki/Garbers (1. BV Mülheim)** — **Geisler/Schley (TuS Wiebelskirchen)** 15:8, 15:9, **Bochow/Schnaase (1. DBC Bonn/SCU Lüdinghausen)** — **Dietz/Gatzke (TG Langendiebach)** 15:12, 7:15, 15:4, **Winter/Wilmes (GW Wiesbaden)** — **Wochele/Seidel (VfL Wolfsburg/SV Helios Berlin)** 15:7, 15:9, **Maywald/Braun (1. BC Beuel/VfL Wolfsburg)** — **Zwiebler/Wodey (1. BC Beuel)** 15:6, 15:2, **HF:** **Kucki/Garbers** — **Bochow/Schnaase** 15:1, 15:8, **Maywald/Braun** — **Winter/Wilmes** 15:6, 15:2, **F:** **Maywald/Braun** — **Kucki/Garbers** 15:10, 15:9, **3. Pl.:** **Winter/Wilmes** — **Bochow/Schnaase** 15:0, 15:0 o. K., **5. Pl.:** **Geisler/Schley** — **Wochele/Seidel** 15:8, 15:5, **7. Pl.:** **Zwiebler/Wodey** — **Dietz/Gatzke** 10:15, 17:14, 15:5.

**DD: VF:** **Kucki/Winter (1. BV Mülheim/TuS Wiebelskirchen)** — **Schulta/Zolnhofer (SCU Lüdinghausen/TG Zell)** 15:3, 15:3, **Bornträger/Morsch (Hamburger SV/PSV Bremen)** — **Rathgeber/Schnelle (SV Helios Berlin)** 15:7, 12:15, 15:11, **Zibold/Kranz (TV Merscheid/1. BC Beuel)** — **Konopatzki/Schäfers (STC Solingen/1. BV Mülheim)** 15:0, 15:10, **Steden/Zizmann (VfL Bochum/1. BC Beuel)** — **Schönsteiner/Bauer (TuS Wiebelskirchen)** 15:7, 15:3, **HF:** **Kucki/Winter** — **Bornträger/Morsch** 15:4, 15:9, **Steden/Zizmann** — **Zibold/Kranz** 15:7, 15:2, **F:** **Steden/Zizmann** — **Kucki/Winter** 15:4, 15:6, **3. Pl.:** **Zibold/Kranz** — **Bornträger/Morsch** 7:15, 15:1, 15:7, **5. Pl.:** **Schulta/Zolnhofer** — **Konopatzki/Schäfers** 15:2, 15:12, **7. Pl.:** **Rathgeber/Schnelle** — **Schönsteiner/Bauer** 15:13, 15:9.

**M: VF:** Maywald/Steden (1. BC Beuel/VfL Bochum) — Winter/Ziebold (GW Wiesbaden/TV Merscheid) 15:0, 15:0 o. K., Kucki/Winter (1. BV Mülheim/TuS Wiebelskirchen) — Kattau/Morsch (PSV Bremen) 15:8, 18:13, Garbers/Kucki (1. BV Mülheim) — Schnaase/Schulta (SCU Lüdinghausen) 15:6, 15:12, Bochow/Zizmann (1. DBC Bonn/1. BC Beuel) — Zwiebler/Schäfers (1. BC Beuel/1. BV Mülheim) 15:4, 15:10, **HF:** Maywald/Steden — Kucki/Winter 15:9, 17:18, 15:13, Garbers/Kucki — Bochow/Zizmann 15:9, 15:17, 17:14, **F:** Maywald/Steden — Garbers/Kucki 15:10, 15:9, **3. Pl.:** Kucki/Winter — Bochow/Zizmann 15:9, 15:8, **5. Pl.:** Schnaase/Schulta — Kattau/Morsch 15:10, 15:10, **7. Pl.:** Zwiebler/Schäfers — Winter/Ziebold 15:0, 15:0 o. K.

H. H. Drüen



**Badminton-Versand**

**Sport Ochsenbruch**

509 Leverkusen, Hauptstraße 108  
Telefon 02172 / 41872 u. 43305

**Angebot des Monats**

	Eternyl Hy-Sheep	BoB-Darm AF-V Weddel
Yonex 8100 „Blacky“	DM 64,50	DM 76,50
Dunlop Maxply Fort	DM 49,50	DM 63,50
Naturfederbälle „Aeroplane“ DM 31,—		
Lieferungen ab DM 100,— sind portofrei!		

## 23. Deutsche Jugend- und 3. Deutsche Schülermeisterschaft in Wesel

**Heidi Krickhaus überraschend Deutsche Meisterin im Mädchen-Einzel**

**Mit je 3 Titeln bei der Jugend und Schüler NRW erfolgreichster Landesverband**

Die diesjährigen Deutschen Jugend- und Schülermeisterschaften am 22./23. März 1975, in der Weseler Rundsporthalle, hatten mit dem BV Rot-Weiß Wesel einen ausgezeichneten Ausrichter gefunden. Den Zuschauern wurde nicht nur bei den Endspielen teilweise recht guten Sport geboten.

Erfolgreichste Teilnehmer waren Georg Simon (SV Überhern) mit zwei 1. Plätzen und einem 2. Platz, Heidi Krickhaus (OSC Düsseldorf) mit zwei 1. Plätzen und einem 3. Platz bei der Jugend und Harald Klauer (Pol. TuS Linnich) mit zwei 1. Plätzen bei den Schülern.

### Schüler

Beim Mädchen-Einzel traf Christina Tampier (SV Gronau) schon im 2. Spiel auf die große Favoritin Sibille Schulz (Schleswig-Holstein). Mit 11:8, 8:11, 12:11 behielt Christina die Oberhand und hatte keine große Mühe, durch einen 11:5-, 11:4-Sieg über M. Hagemann (Rheinland-Pfalz) das Endspiel zu erreichen. Mit 11:5, 12:10 behielt sie die Oberhand über Sigrid Blyemehl (LV Bayern). Dritte wurde Claudia Dorrenbach (FC Langenfeld) durch einen 11:4-, 11:0-Erfolg über M. Hagemann.

Harald Klauer (Pol. TuS Linnich) wurde seiner Favoritenrolle im Jungen-Einzel gerecht. Ohne Satzverlust wurde er Deutscher Meister. Im Endspiel hatte er gegen Gerhard Treitinger (Bayern) nur im 1. Satz Mühe und gewann mit 17:16, 15:7.

Seinen 2. Titelgewinn holte Harald mit Michael Hohensee (TG Mülheim) im Jungen-Doppel. Sie bezwangen J. Gebhardt/T. Künstler (Bayern) mit 15:2, 15:8.

Überraschend waren Olaf Ackermann/Kirstin Schmieder (1. BV Mülheim/OSC Rheinhausen) ins Finale des Mixed vorgedrungen. Den Meistertitel mußten sie mit 13:15, 4:15 R. Höhl/P. Seubert (Bayern) überlassen.

Nur das Endspiel im Mädchen-Doppel war ohne NRW-Beteiligung. Verdient gewannen S. Blyemehl/M. Hagemann (Saarland/Rheinland-Pfalz) mit 15:7, 15:11 über S. Schulz/M. Ghazi (Schleswig-Holstein/Berlin). Den 3. Platz holten sich Cornelia Krone/Claudia Dorrenbach (FC Langenfeld) mit 15:5, 15:3 über J. Kaufmann/S. Born (Hessen).

### Jugend

Die Endspiele der Jugend begannen gleich mit einem Paukenschlag. Jutta Vogel (Hessen), die seit 2 Jahren kein Spiel gegen eine Deutsche Spielerin bei den Jugendlichen verloren hatte, mußte gegen Heidi Krickhaus (OSC Düsseldorf) nach gewonnenem 1. Satz mit 11:2 die nächsten beiden Sätze mit 11:12 und 5:11 abgeben. So gut wie im Endspiel habe ich Heidi noch nie spielen sehen.

Als einzige Disziplin war das Endspiel im JE ohne NRW Beteiligung. Georg Simon (Saarland) war trotz eines 6:0-Rückstands im 1. Satz nie in Gefahr und beherrschte seinen Gegner Olaf Rosenow (Hessen). Er wurde mit 15:10, 15:7 neuer Deutscher Meister. Johann Claassen (BC Kellen), der im Halbfinale mit 15:10, 15:2 gegen Georg Simon verloren hatte, behielt im Spiel um den 3. Platz mit 15:4, 15:2 die Oberhand über Jürgen Seide (Niedersachsen).

Im Viertelfinale waren aus NRW neben Johann noch Rolf Heyer (Tb. 05 Rheinhausen), Franz Tepass (BV RW Wesel) und Stefan Szymkowiak (1. BC Leverkusen) vertreten.

Im Jungen-Doppel war die Kombination Johann Claassen/Olaf Rosenow (BC Kellen/ Hessen) bis zum Endspiel

nicht in Gefahr. Mit 18:13 im 1. Satz und einem verlorenen 2. Satz mit 5:15 mußte der 3. Satz gegen Georg Simon/Raimund Stang (Saarland) die Entscheidung bringen. Mit 15:3 ließ man dem Gegner keine Chance.

Franz Tepass/Klaus-Dieter Koch (BV RW Wesel), die im Halbfinale gegen die späteren Sieger mit 15:9, 15:4 verloren hatten, wurden durch einen 15:13-, 11:15-, 15:7-Sieg über J. Seide/J. Schröder (Niedersachsen) Dritte.

Heidi Krickhaus/Monika Noethgen (OSC Düsseldorf/BG Dormagen) konnten ihren Titel im Mädchen-Doppel aus dem Jahre 1974 erfolgreich verteidigen. Im Endspiel bezwangen sie Gaby Knapp/Jutta Vogel (Saarland/Hessen) mit 15:7, 15:12.

Das Mixed brachte das im allgemeinen erwartete Endspiel O. Rosenow/J. Vogel (Hessen) gegen G. Simon/M. Noethgen (Saarland/BG Dormagen). In einem nur im 1. Satz spannenden Endspiel behielten G. Simon/M. Noethgen mit 17:14, 15:4 die Oberhand und somit Deutscher Meister 1975.

J. Claassen/H. Krickhaus (BC Kellen/OSC Düsseldorf), die im Halbfinale gegen Rosenow/Vogel mit 15:7, 5:15, 5:15 gescheitert waren, wurden Dritte durch einen 15:10-, 14:18-, 15:2-Erfolg über T. Hagemann/B. Morsbach (Rheinland-Pfalz).

Dem Ausrichter, dem BV Rot-Weiß Wesel, muß man für die geleistete Arbeit recht herzlich danken. Sie haben die Meisterschaft, für Teilnehmer und Offizielle, zu einem Erlebnis gemacht.

Nicht für gut fand ich es, daß Siegerehrungen vorgenommen wurden, während noch ein weiteres Endspiel stattfand. Dieses wirkte sehr störend auf die Spieler. Außerdem werden es die nächsten Ausrichter sehr schwer haben, die Anzahl der Ehrenpreise zu beschaffen, wie sie der BV Rot-Weiß Wesel zur Verfügung gestellt hat.

Als sehr positiv wurde die Maßnahme begrüßt, daß die 3. Plätze ausgespielt wurden.

Vom Jugendausschuß des DBV wurden für die Jugend-Europameisterschaften in Kopenhagen aus NRW folgende Jugendliche aufgestellt: Heidi Krickhaus, Monika Noethgen, Franz Tepass, Johann Claassen und Rolf Heyer.

Die Meisterschaften im einzelnen ab Viertelfinale:

Schüler: JE: VF: Klauer (NRW) — Künstler (Hessen) 15:4, 15:11, Steckmann (Berlin) — Gebhardt (Hessen) 2:15, 15:18, Treitinger (Bayern) — Hohensee (NRW) 15:10, 18:14, Zeymer (Baden-Württemberg) — Mascher (Berlin) 10:15, 4:15, HF: Klauer — Gebhardt 15:5, 15:5, Treitinger — Mascher 15:2, 15:8, F: Klauer — Treitinger 17:16, 15:7, 3. Pl.: Gebhardt — Mascher 15:12, 17:14.

ME: VF: Schulz (Schleswig-Holstein) — Tampier (NRW) 8:11, 11:8, 11:12, Hagemann (Rheinland-Pfalz) — Ghazi (Berlin) 5:11, 11:6, 11:7, Krüger (Hamburg) — Dorrenbach (NRW) 5:11, 1:11, Seubert (Bayern) — Bleyemehl (Saarland) 6:11, 5:11, HF: Tampier — Hagemann 11:5, 11:4, Dorrenbach — Bleyemehl 5:11, 12:9, 7:11, F: Tampier

— Bleyemehl 11:5, 12:10, 3. Pl.: Dorrenbach — Hagemann 11:4, 11:0.

JD: HF: Klauer/Hohensee (NRW) — Treitinger/Höhl (Bayern) 15:10, 10:15, 15:6, Gebhardt/Künstler (Hessen) — König/Wendt (Niedersachsen) 15:7, 15:5, F: Klauer/Hohensee — Gebhardt/Künstler 15:2, 15:8, 3. Pl.: Treitinger/Höhl — König/Wendt 17:14, 15:7.

MD: HF: Schulz/Ghazi (Schleswig-Holstein/Berlin) — Kaufmann/Born (Hessen) 15:7, 15:5, Bleyemehl/Hagemann (Saarland/Rheinland-Pfalz) — Krone/Dorrenbach (NRW) 17:14, 15:13, F: Bleyemehl/Hagemann — Schulz/Ghazi 15:7, 15:11, 3. Pl.: Krone/Dorrenbach — Kaufmann/Born 15:5, 15:3.

M: HF: Grabowski/Krüger (Hamburg) — Höhl/Seubert (Bayern) 11:15, 5:15, Ackermann/Schmieder (NRW) — Zeymer/Gieselmann (Baden-Württemberg) 15:4, 15:11, F: Höhl/Seubert — Ackermann/Schmieder 15:13, 15:4, 3. Pl.: Zeymer/Gieselmann — Kaufmann/Born 18:16, 9:15, 15:5.

Jugend: JE: VF: Simon (Saarland) — Spillecke (Hamburg) 15:0, 15:4, Heyer (NRW) — Claassen (NRW) 8:15, 7:15, Seide (Niedersachsen) — Tepass (NRW) 15:11, 0:15, 15:11, Szymkowiak (NRW) — Rosenow (Hessen) 11:15, 7:15, HF: Simon — Claassen 15:10, 15:2, Seide — Rosenow 4:15, 1:15, F: Simon — Rosenow 15:10, 15:7, 3. Pl.: Claassen — Seide 15:4, 15:2.

ME: VF: Vogel (Hessen) — Dickscheid (Hessen) 12:10, 11:0, Herrmann (Hessen) — Schrick (NRW) 11:3, 11:3, Walter (NRW) — Krickhaus (NRW) 5:11, 6:11, Fette (NRW) — Schirm (Bayern) 3:11, 10:12, HF: Vogel — Herrmann 11:4, 11:7, Krickhaus — Schirm 11:4, 11:8, F: Krickhaus — Vogel 2:11, 12:11, 11:5, 3. Pl.: Schirm — Herrmann 4:11, 11:4, 12:11.

JD: VF: Simon/Stang (Saarland) — Hagemann/Morsbach (Rheinland-Pfalz) 15:2, 15:9, Seide/Schröder (Niedersachsen) — Hrusa/Link (Baden-Württemberg) 15:7, 11:15, 18:16, Düster/Szymkowiak (NRW) — Tepass/Koch (NRW) 13:15, 15:9, 7:15, Brauckmann/Birnbrich (NRW) — Claassen/Rosenow (NRW/Hessen) 6:15, 5:15, HF: Simon/Stang — Seide/Schröder 15:6 15:11, Claassen/Rosenow — Tepass/Koch 15:9, 15:4, F: Claassen/Rosenow — Simon/Stang 18:13, 5:15, 15:3, 3. Pl.: Koch/Tepass — Seide/Schröder 15:13, 11:15, 15:7.

MD: VF: Krickhaus/Noethgen (NRW) — Skorwider/Lippert (Niedersachsen/Hamburg) 15:0, 15:2, Jakob/Kümmel (Saarland) — Hökel/Schirm (Baden-Württemberg/Bayern) 7:15, 6:15, Häring/Appel (Bremen) — Knapp/Vogel (Saarland/Hessen) 1:15, 9:15, Morsbach/Keßler (Rheinland-Pfalz) — Herrmann/Schröder (Hessen) 9:15, 14:18, HF: Krickhaus/Noethgen — Hökel/Schirm 15:4, 15:12, Knapp/Vogel — Herrmann/Schröder 15:3, 15:12, F: Krickhaus/Noethgen — Knapp/Vogel 15:7, 15:12, 3. Pl.: Herrmann/Schröder — Hökel/Schirm 15:8, 17:16.

M: VF: Rosenow/Vogel (Hessen) — Heyer/Schneider (NRW) 15:7, 15:4, Seide/Sattler (Niedersachsen/Berlin) — Claassen/Krickhaus (NRW) 4:15, 6:15, Herok/Hökel (Baden-Württemberg) — Hagemann/Morsbach (Rheinland-Pfalz) 9:15, 15:11, 12:15, Koch/Fette (NRW) — Simon/Noethgen (Saarland/NRW) 13:15, 1:15, HF: Rosenow/Vogel — Claassen/Krickhaus 7:15, 15:5, 15:5, Hagemann/Morsbach — Simon/Noethgen 11:15, 3:15, F: Simon/Noethgen — Rosenow/Vogel 17:14, 15:4, 3. Pl.: Claassen/Krickhaus — Hagemann/Morsbach 15:10, 14:18, 15:2.

H. H. Drüen

## Ordentlicher Verbandstag am 15. März 1975 in Oberhausen

62 Vereine, das sind knapp 30 Prozent, kamen der Einladung zum ordentlichen Verbandstag unseres Landesverbandes nach und schickten Vereinsvertreter, die 97 Stimmen vertraten.

Der Verbandstag fand in ruhiger und sachlicher Atmosphäre statt. Der Vorsitzende des BLV NRW, Herr Horst-Peter Küsters, begrüßte die erschienenen Vereinsvertreter und den Vizepräsidenten des DBV, Herrn Hartmut Franke, der als Beobachter dem Verbandstag beiwohnte.

Mit der silbernen Ehrennadel des BLV NRW zeichnete Horst-Peter Küsters Frau Irmgard Gerlatzka und die Herren Karl-Heinz Kerst, Dietmar Adams, Manfred Doetsch und Hans-Hermann Drüen aus.

Der Punkt 1 der Tagesordnung, die Berichte des Vorstandes, der Ausschüsse und der Kassenprüfer wurden ohne große Beanstandung von der Versammlung wahrgenommen.

Zum Bericht des Ehrenrates erklärte Dr. Lange, daß er, wie im Vorjahr angekündigt, sich nicht zur Wiederwahl stellen wird.

Er bedankte sich bei seinen beiden Beisitzern Herrn Seelbach und Herrn

Rhefus für die gute Zusammenarbeit.

Küsters dankte Dr. Lange für die 15jährige Tätigkeit im Landesverband.

Der Haushaltsplan mit einem Etat von DM 158.600,— wurde einstimmig verabschiedet.

Der Punkt 4 der Tagesordnung, Anträge, vorschlang, wie im letzten Jahr auch, die meiste Zeit. Die Änderungen sind unter Amtliche Nachrichten aufgeführt.

Zur Wahl des Wahlleiters wurde Dr. Lange gewählt. Er dankte dem Vorstand für die geleistete Arbeit und führte die Entlastung durch, die einstimmig erfolgte.

Fortsetzung Seite 4

# Roland Maywald — Brigitte Steden Vizeweltmeister im Mixed

Bei den 65. All-England-Championships, der inoffiziellen Weltmeisterschaft, drang Roland Maywald mit Brigitte Steden im Mixed bis ins Endspiel vor. Sie unterlagen den Engländern Stuart/Gardner mit 9:15, 3:15.

Bis ins Halbfinale vorgestoßen war auch Wolfgang Bochow/Marieluise Zizmann. Gegen die späteren Turniersieger mußten sie eine knappe 10:15-, 13:18-Niederlage hinnehmen.

Die Europameister im Herren-Doppel, Willi Braun/Roland Maywald, erreichten auch das Semifinale. Sie mußten gegen die Weltmeister der Jahre 1973 und 1974, Christian/Chandra eine 15:12-, 12:15-, 15:4-Niederlage hinnehmen.

In den Einzeldisziplinen kam von der deutschen Mannschaft Wolfgang Bochow am weitesten. Im Viertelfinale unterlag er Sven Pri (Dänemark) mit 12:15, 15:0, 15:8, der im Endspiel dem siebenmaligen Weltmeister Rudi Hartono (Indonesien) mit 15:11, 17:14 das Nachsehen gab.

## Die Ergebnisse der Endspiele:

**HE:** Pri (Dänemark) — Hartono (Indonesien) 15:11, 17:14, **DE:** Yuki (Japan) — Gilks (England) 11:5, 11:9, **HD:** Tjun Tjun/Wahjudi (Indonesien) — Christian/Chandra (Indonesien) 15:11, 15:5, **DD:** Aizawa/Takenaka (Japan) — Widiastuti/Wigoeno (Indonesien) 12:15, 15:12, 15:9, **M:** Stuart/Gardner (England) — Maywald/Steden (BRD) 15:9, 15:3.

## Die Ergebnisse der deutschen Spieler im einzelnen:

**HE: 64 Teiln.:** Pri (Dänemark) — Lösche 15:3, 15:1; Maywald — Berden (CSSR) 15:6, 15:8; Gonzales (Mexiko) — Schnaase 15:3, 11:15, 15:8; Zwiebler — Pennekett (England) 15:0, 15:8; Bochow — Liano Kun-Fu (Taiwan) 15:2, 15:3. **2. Runde:** Bochow — Toganoo (Japan) 15:13, 18:16; Delfs

(Dänemark) — Zwiebler 15:3, 15:4; Maywald — Farenholz (Dänemark) 15:6, 10:15, 15:12. **3. Runde:** Bochow — Livingston (Neuseeland) 15:11, 15:10; Tjun/Tjun (Indonesien) — Maywald 15:9, 15:6. **4. Runde:** Pri (Dänemark) — Bochow 12:15, 15:0, 15:8.

**DE: 48 Teiln.:** Ziebold — McIntosh (Schottland) 12:9, 11:3; Gilks (England) — Kranz 11:1, 11:1. **2. Runde:** Nielsen (Dänemark) — Steden 11:9, 11:9; Beusekorn (Holland) — Ziebold 11:7, 11:1; Takenaka (Japan) — Zizmann 12:10, 11:6.

**HD: 38 Paare:** Kerr/Parsons (Südafrika) — Lösche/Winter 15:5, 13:15, 15:9. **2. Runde:** Perneko/Theorin (Schweden) — Bochow/Schnaase 15:7, 13:15, 15:8; Maywald/Braun — Livingston/White (Neuseeland/England) 15:8, 15:1. **3. Runde:** Maywald/Braun — Bullirant/Kidd (England) 15:10, 15:8. **4. Runde:** Maywald/Braun — Stuart/Talbot (England) 13:15, 15:11, 15:10; **HF:** Christian/Chandra (Indonesien) — Maywald/Braun 15:12, 12:15, 15:4.

**DD: 32 Paare:** Kranz/Ziebold — Christensen/Gram (Dänemark) 15:8, 6:15, 15:9; Steden/Zizmann — Cameron/McIntosh (Schottland) 15:5, 14:17, 15:1. **2. Runde:** Aizawa/Takenaka (Japan) — Kranz/Ziebold 15:6, 15:3; Widiastuti/Wigoeno (Indonesien) — Steden/Zizmann 18:16, 17:14.

**M: 48 Paare:** Bochow/Zizmann — Wollwork/Smith (England) 15:8, 15:6; Lösche/Webster (BRD/England) — Kaagaard/v. Beusekom (Dänemark/Holland) 17:14, 15:18, 15:3; Maywald/Steden — Hansen/Borgström (Dänemark) 15:8, 18:14. **2. Runde:** Stuart/Gardner (England) — Kattau/Ziebold 15:5, 15:7; Bochow/Zizmann — Cocker/Alfieri (England) 15:12, 15:13; Nielsen/Gram (Dänemark) — Lösche/Webster 15:6, 15:9; Maywald/Steden — Talbot/Strand (England) 7:15, 15:4, 15:10; Whetnall/Giles (England) — Schnaase/Kranz 15:5, 15:0. **3. Runde:** Bochow/Zizmann — Parsons/Parsons (Südafrika) 12:15, 18:15, 15:5; Maywald/Steden — Livingston/Denton (Neuseeland) 15:6, 15:10. **4. Runde:** Bochow/Zizmann — Nielsen/Hansen (Dänemark) 15:4, 15:8; Maywald/Steden — Conner/Smiles (England) 7:15, 15:12, 15:11; **HF:** Stuart/Gardner (England) — Bochow/Zizmann 15:10, 18:13; Maywald/Steden — Whetnall/Giles (England) 12:15, 18:16, 15:11; **F:** Stuart/Gardner — Maywald/Steden 15:9, 15:3.

## NRW-Juniorenauswahl in Berlin erfolgreich

Auf Initiative des Berliner Badminton-Verbandes fanden am 8. und 9. März in Berlin zwei Spiele zwischen den Juniorenmannschaften von Berlin und Nordrhein-Westfalen statt. Die erste Begegnung wurde anlässlich der Internationalen Freizeit-, Sport- und Campingausstellung in einer Messehalle ausgetragen. Aus zeitlichen Gründen wurde von jeder Disziplin nur ein Spiel demonstriert. Dieser „Schaukampf“ endete mit einem klaren 4:1-Sieg für unsere Auswahl. Lediglich das Herrendoppel konnte von den Berlinern gewonnen werden. Während man diese Spiele in einer doch recht freundschaftlichen Atmosphäre durchführte, da man gleichzeitig Werbung für den Badminton sport betreiben wollte (die Zuschauerresonanz war erstaunlich groß), ging es am Sonntagmorgen in der Sporthalle an der Schloßstraße schon etwas ernster zur Sache.

Dieser offizielle Vergleichskampf endete mit einem überraschenden 7:1-Erfolg für die NRW-Junioren. Als taktisch klug erwies sich die Aufstellung der NRW-Mannschaft, die die Spieler bei ihrem Betreuer Herbert Manthey durchsetzen konnten. Man stellte die stärksten Herren im Einzel auf, obwohl dies gegen die starken Berliner Herren ein Risiko war. Von Reiner Wodey (1. BC Beuel) wußte man zwar, daß er im Doppel und Mixed seine Leistungen bringt, aber im Einzel konnte er bisher noch nicht richtig überzeugen. Doch durch seinen Sieg im 1. Herreneinzel gegen den amtierenden deutschen Juniorenmeister Wolff-Rüdiger Naused bewies er, daß er auch im Einzel auf dem richtigen Weg nach oben ist. Im 2. Herreneinzel glänzte Axel Sonneberg vom FC Langenfeld zwar erst im 2. und 3. Satz. Doch dies reichte zum Sieg über Koletzko, dem Spieler mit dem härtesten Schmetterschlag. Michael Budczinski (BC Kellen) hatte im 3. Herreneinzel noch die leichteste Aufgabe zu lösen. Der deutsche Jugendmeister von 1974, Zetsche, hatte nie eine Chance gegen Michael. Mit diesen Siegen in den Einzeln hatten die NRW-Herren die stärksten Waffen der Berliner außer Gefecht gesetzt.

Die beiden Herrendoppel teilte man sich redlich. Naused/Koletzko konnten gegen Wodey/Sonnenberg den Ehrenpunkt für Berlin holen. Dagegen waren Budczinski/Thoneick gegen Haase/Zetsche erfolgreich.

Die einzelnen Spiele standen z. T. auf einem sehr hohen Niveau. Lediglich bei den Damenspielen kann man einige Abstriche machen, da der Leistungsunterschied zwischen den Berliner Damen und den NRW-Spielerinnen doch ziemlich groß ist. Eva-Maria Kranz (1. BC Beuel) und Marieluise Schulta (SC Union Lüdinghausen) verloren zwar im Damendoppel gegen Schiller/Kraatz den 1. Satz, doch bei etwas mehr Konzentration hätte dies nicht zu passieren brauchen. Das Dameneinzel Kranz gegen Kraatz und das Mixed Thoneick/Schulta gegen Haase/Schiller brachten den Unterschied in der Spielstärke doch noch klar zum Ausdruck.

Fortsetzung von Seite 3

Die Wahlen erbrachten folgendes Bild: Horst-Peter Küsters wurde wieder zum Vorsitzenden gewählt, Sportwart bleibt Herbert Manthey, Walter Lenders wurde Pressewart und Günther Pax bleibt Schiedsrichterwart. Karl-Heinz Kerst wurde im Amt des Jugendwartes bestätigt, genauso wie der auf dem Jugendverbandstag in Wesel gewählte Jugendausschuß. Der Spelausschuß wurde in seiner Gesamtheit wiedergewählt.

Die weiteren Wahlen brachten folgendes Ergebnis: Ehrenratsvorsitzender: Hermann Schulten, Ehrenratsbeisitzer: Hans Rhefus und Rolf Mohrmann, Ersatzbeisitzer: Ernst Franke und Roland Breidenbach, Kassensprüfer: Gerhard Berger und Dr. Bodesheim, Ersatzkassensprüfer: Willi Hendrichs.

Nach dem Punkt Verschiedenes wurde der Verbandstag um 21.45 Uhr beendet.

Hans Hermann Drüen

Wollen wir hoffen, daß die Berliner Junioren sich nicht bei den deutschen Juniorenmeisterschaften für diese zwei Niederlagen revanchieren können.

Die Ergebnisse im einzelnen (Berlin zuerst genannt):

**8. März 1975: HE:** Zetsche — Sonnenberg 9:15, 9:15, **DE:** Kraatz — Kranz 1:11, 3:11, **HD:** Naussed/Roleczko — Budczinski/Thoneick 15:9, 18:14, **DD:** Schiller/Kraatz — Schulta/Kranz 12:15, 9:15, **M:** Haase/Schiller — Wodey/Schulta 12:15, 10:15.

**9. März 1975: 1. HE:** Naussed — Wodey 15:11, 14:17, 11:15, **2. HE:** Koleczko — Sonnenberg 15:1, 13:15, 2:15, **3. HE:** Zetsche — Budczinski 9:15, 7:15, **DE:** Kraatz — Kranz 3:11, 2:11, **1. HD:** Naussed/Koleczko — Wodey/Sonnenberg 15:9, 18:17, **2. HD:** Zetsche/Haase — Budczinski/Thoneick 12:15, 8:15, **DD:** Schiller/Kraatz — Schulta/Kranz 15:8, 9:15, 3:15, **M:** Haase/Schiller — Thoneick/Schulta 7:15, 12:15.

E. Kranz



### 3. NRW-B-Ranglistenturnier (Einzel) der Saison 1974/75

Den Abschluß der B-Ranglistenturniere der auslaufenden Saison erlebte am 8./9. 3. 1975 Dormagen. Die Sieger der Endrunde waren:

**Damen-Einzel:** Endspiel: Heide Findhammer (VfL Bochum) — Bärbel Stratmann (TuS Velmede-Bestwig) 2:11, 11:5, 11:8. Platz 3: Monika Erkens (SG Osterfeld) — Elisabeth Gensmüller (1. BC Leverkusen) 11:0, 11:0 o. K. Platz 5: Gerda Doetsch (SG Neukirchen-Vluyn) — Margret Guhathakurta (DJK Oberhausen) 11:7, 12:9. Platz 7: Anneliese Möller (1. CfB Köln) — Helga Strassen (Dormagener BG) 12:11, 11:8.

**Herren-Einzel:** Endspiel: Ralph Jaquet (VfL Bochum) — Otmar Schneider (1. BC Beuel) 15:9, 15:8. Platz 3: Günter Prenzel (1. BC Leverkusen) — Manfred Lösch (VfL Bochum) 15:4, 15:5. Platz 5: Frank Darius (STC Solingen) — Claus-Peter Lienig (1. BC Leverkusen) 4:15, 15:8, 15:10. Platz 7: Martin Knupp (FC Langenfeld) — Peter Schlieper (1. Hagener BC) 15:0, 15:0 o. K.

Horst Rosenstock



### Bericht über den Bezirkstag Süd I am 5. März 1975

16 Delegierte aus 12 Vereinen nahmen am diesjährigen Bezirkstag Süd I teil.

Die von Herrn Horst Rosenstock vorgenommene Entlastung des alten Bezirksausschusses erfolgte einstimmig.

Die anschließenden Neuwahlen gestalteten sich schwierig, da so bewährte Kräfte wie Roland Breidenbach und Gerd Nees sich nicht wieder zur Verfügung stellten.

So konnte leider kein Jugendwart gewählt werden, da sich niemand bereit fand, dieses Amt zu übernehmen. Gewählt wurden:

Bezirkswart: Rolf Schneider  
Kreiswarte: Sigrid Rosenstock  
Dr. Klaus Schuppert  
Günter Hoersch  
Dietmar Adams

Da Herr Küsters, dem ich an dieser Stelle nochmals für sein Erscheinen danken möchte, die Berichtshefte für den Verbandstag den anwesenden Vereinen aushändigte, konnten unter Punkt „Verschiedenes“ die einzelnen Anträge für den Verbandstag diskutiert werden.

Rolf Schneider, Bezirkswart Süd I



### Bericht vom Bezirkstag am 11. 3. 1975 in Porz-Zündorf

Etwa ein Drittel aller Vereine des Bezirks Süd II hatten einen Vertreter zum diesjährigen Bezirkstag entsandt, der gegen 20.00 Uhr in Porz eröffnet wurde. Neben den Vereinsvertretern konnte Bezirkswart H. Becker auch den Landesjugendwart Karl-Heinz Kerst begrüßen.

Nach den Jahresberichten der Bezirksausschußmitglieder wurde der alte Bezirksausschuß einstimmig entlastet. Da Bezirks- und Jugendwart sich nicht zur Wiederwahl stellten, wählte die Versammlung unter Leitung von H. Dahs (TuS Oberpleis) folgenden neuen Bezirksausschuß:

Bezirkswart:

Hans-Christian Mahlberg  
5159 Kerpen, Auf dem Bauer 26

Kreiswarte Süd II a:

Peter Zorn  
5170 Jüllich, Franziskusstr. 6

Kreiswarte Süd II b:

Alfred Bellinghausen  
5330 Königswinter 21  
Dollendorfer Str. 53

spiell. Stelle Kl. B, Süd II b:

Heribert Gier  
5300 Bonn, Lotharstr. 159

Da sich für das Amt des Jugendwartes und eine spiell. Stelle Kl. B, Süd II a keine Kandidaten finden ließen, wurden die Wahlen auf einen außerordentlichen Bezirkstag verlegt. Die Vereine werden hiermit aufgerufen, geeignete Bewerber zu dieser Versammlung zu entsenden, da sonst der Spielbetrieb der Jugend in der kommenden Saison in Frage gestellt ist. (Termin: 6. 5. 1975, 20.00 Uhr, Einladung erfolgt gesondert.)

Die Vergabe von KVE und BVE soll nach Ausschreibung in der Badminton-Rundschau erfolgen. Für die KVE Süd II b hat der TuS Oberpleis die Ausrichtung bereits übernommen.

Wichtigster Tagesordnungspunkt war die vom Spielausschuß geplante Neuordnung des Bezirks. Nach langer Diskussion entschloß man sich, beim Verbandstag für eine einjährige Aussetzung der entsprechenden Vorlage zu plädieren, da der Antrag in einigen wesentlichen Punkten noch nicht aus-

gereift erschien. Auch die Entscheidungen des Verbandstages zum Problem der Neuordnung stehen auf der Tagesordnung des außerordentlichen Bezirkstages am 6. 5. 1975.

Unter „Verschiedenes“ wurde vor allem die Frage einer Aufwandsentschädigung für Tätigkeiten im Bezirksausschuß diskutiert. Diese könnte etwa durch eine Umlage seitens der Vereine ermöglicht werden. Eine entsprechende Anregung soll dem Verbandstag vorgelegt werden.

Gegen 23.00 Uhr konnte die Versammlung geschlossen werden.

Harald Becker

## Von den Vereinen

### Liebe Sportfreunde!

Die Vorbereitungen zum „Länderspiel des Jahres“ in Nordrhein-Westfalen zwischen der BR Deutschland und der VR China sind in vollem Gang.

Die Sporthalle Oberhausen wird zu diesem Zweck auf ein Fassungsvermögen von ca. 2.000 Plätze gebracht werden. Trotzdem empfehlen wir bereits heute, Eintrittskarten zu kaufen oder reservieren zu lassen, da die Nachfrage sehr groß ist.

Bei der Reservierung bitten wir, aus sicherlich verständlichen Gründen, um Vorkasse auf unser Konto 170 225 bei der Stadt-Sparkasse Oberhausen, Zweigstelle GHH.

Bestellungen können Sie richten an: Horst Boldt, 42 Oberhausen 1, Meltinghofer Straße 181, Telefon: 0 21 32 / 87 09 90.

Die Karten werden nach Eingang des Geldes zugeschickt.

Vorverkaufsfluß ist der 5. Mai 1975. Die Plätze in der Sporthalle sind numeriert.

Die Eintrittspreise betragen:

Block A — rechts des Aufganges, Block B, Block C, Block D — bis links des Aufganges: DM 7,—.

Innentribünen: DM 7,—.

Block A — links des Aufganges und Block D — rechts des Aufganges: DM 4,—.

Weitere Karten für sog. Sitz-/Stehplätze, zu einem Preis von DM 3,— werden nach Bedarf an der Abendkasse verkauft. Eingang für diese Plätze von der Lothringer Straße aus (Teilnehmereingang).



### BC Burg besteht 20 Jahre

Im Februar 1955 wurde der Badminton-Club Burg gegründet. Aus Anlaß des 20jährigen Bestehens feiert der „BCB“ am 19. April 1975 in der Schloßgaststätte in Burg. Wir laden alle Badminton-Freunde herzlichst ein, mit uns zu feiern.

R. Günther

## Ausschreibung

### 4. RWO-Bezirks- und A-, B-, C-Klassenturnier

- 1. Ausrichter:** SC Rot-Weiß Oberhausen e. V., Abteilung Badminton.
- 2. Termin:**  
Samstag, 19. 4. 1975, 15.00 Uhr  
HE und HD  
Sonntag, 20. 4. 1975, 9.00 Uhr  
DE, DD und Mixed  
15.00 Uhr Endspiele
- 3. Austragungsort:** 42 Oberhausen, Sporthalle Goebenstraße.
- 4. Disziplinen:** HE, DE, HD, DD und Mixed. Es kann nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden.
- 5. Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Spieler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und zum Ende der Saison 1974/75 die Spielberechtigung für eine Bezirksklassenmannschaft oder eine Mannschaft der Klassen A, B oder C haben oder aufgrund der Abschlußtafel in einer Mannschaft spielten, die in die Bezirksklasse abgestiegen ist.
- 6. Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System unter Beachtung der amtlichen Turnierregeln.
- 7. Meldeschluß:** Meldungen sind bis zum 12. 4. 1975 (Poststempel) zu richten an: Rolf Ischen, 42 Oberhausen, Arndtstr. 26, Tel. (0 21 32) 2 79 11.
- 8. Meldegebühr:** Einzel 5,— DM und je Doppel 8,— DM. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 104 000 bei der Stadtsparkasse Oberhausen, SC Rot-Weiß Oberhausen e. V., mit dem Vermerk „RWO-Turnier“ einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückzahlung der Gebühr.
- 9. Auslosung:** Montag, 14. 4. 1975, 20.00 Uhr, Gaststätte „Haus Borges“, 42 Oberhausen, Liebknechtstr. 82.
- 10. Bälle:** Kunststoffbälle werden kostenlos gestellt.
- 11. Turnierausschuß:** Wird vor dem Turnierbeginn bekanntgegeben.
- 12. Oberschiedsrichter:** Wird vor dem Turnierbeginn bekanntgegeben.
- 13. Preise:** Die Sieger in den Einzeldisziplinen erhalten den RWO-Wanderpokal. Die drei Erstplatzierten jeder Disziplin erhalten Urkunden und Ehrenpreise. Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpokal, der nach folgendem Punktsystem vergeben wird:
  1. Pl. jeder Disziplin 10 Punkte
  2. Pl. jeder Disziplin 8 Punkte
  3. Pl. jeder Disziplin 6 Punkte
  4. Pl. jeder Disziplin 5 Punkte
  - 5.—8. Pl. jeder Disziplin 4 Punkte
  - 9.—16. Pl. jeder Disziplin 2 PunkteJeder übrige Teilnehmer jeder Disziplin 1 Punkt.  
Die Wanderpokale gehen nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmaligem Gewinn in unterbrochener Reihenfolge in den Besitz der Gewinner über. Die Pokalsieger verpflichten sich, die Pokale selbst gravieren zu lassen und diese im nächsten Jahr zu verteidigen oder auf Anforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen.

- 14. Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 der SpO des BLV NRW. Quartierwünsche sind mit der Meldung verbindlich anzugeben.**

★

## Ausschreibung

### 3. Remscheider Doppelturnier des PSV Remscheid e. V. 1920 für zwei Leistungsklassen A-Turnier: Landesligen, Verbands- und Bezirksklassen B-Turnier: A-, B-, C-Klassen

- 1. Ausrichter:** PSV Remscheid e. V. 1920, Badmintonabteilung.
- 2. Disziplinen:** HD, DD, Mixed.
- 3. Termine:**  
A-Turnier:  
Samstag, den 3. 5. 1975  
ab 14.30 Uhr HD und DD  
ab 17.00 Uhr M  
Sonntag, den 4. 5. 1975  
ab 10.00 Uhr  
B-Turnier:  
Samstag, den 3. 5. 1975  
ab 14.30 Uhr HD und DD  
ab 17.00 Uhr M  
Sonntag, den 4. 5. 1975  
ab 10.00 Uhr
- 4. Austragungsort:**  
A-Turnier:  
Samstag, den 3. 5. 1975,  
Vorrundenspiele  
Sporthalle Hölterfeld  
Remscheid-Hasten  
Unterhölterfelder Straße 50  
Sonntag, den 4. 5. 1975, Endspiele  
Sporthalle Lüttringhausen  
Remscheid-Lüttringhausen  
Klausener Straße 50  
B-Turnier:  
Am 3. und 4. 5. 1975  
Sporthalle Lüttringhausen  
(Adresse siehe A-Turnier)
- 5. Meldeberechtigt:**  
A-Turnier:  
Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Saison 74/75 für Landesliga, Verbands- und Bezirksklassen startberechtigt waren.  
B-Turnier:  
Verbandsangehörige des BLV NRW, die während der Saison 74/75 für eine A-, B-, C-Klasse startberechtigt waren.  
Spielberechtigte des B-Turniers können auch im A-Turnier melden. Der Ausrichter behält sich in Ausnahmefällen vor, zum B-Turnier gemeldete Doppel ihrer Spielstärke entsprechend dem A-Turnier zuzuordnen.
- 6. Austragungsmodus:** Einfaches K.-o.-System. Änderungen vorbehalten.

★

- 7. Meldeschluß:** Mittwoch, den 23. 4. 1975 (Poststempel).  
Meldungen an: Dr. Claus Schuppert, 563 Remscheid-Lennep, Geschwister-Scholl-Str. 25, Telefon (0 21 23) 6 72 63/6 86 42.

- 8. Meldegebühr:** Jedes gemeldete Doppel 8,— DM. Mit der Meldung fällig und zu überweisen an PSV Remscheid, Abteilung Badminton, Konto-Nr. 67 27 770 Commerzbank, Remscheid-Hasten, mit dem Vermerk: „Doppeltturnier“.

### 9. Turnierbälle:

A-Turnier:

Federbälle mit den vorgeschriebenen Flugeigenschaften. Die Teilnehmer haben die Bälle bis zu den Endspielen selbst zu stellen. Der Veranstalter hält nach Möglichkeit Bälle zum Verkauf bereit. Bei beiderseitigem Einverständnis der Spielpartner können auch Kunststoffbälle benutzt werden.

B-Turnier:

Carlton Tournament, werden vom Ausrichter gestellt.

- 10. Auslosung:** Montag, den 28. 4. 1975, 18.30 Uhr, Hotel Hoffmann, Remscheid-Lennep, Raderstr. 48.
- 11. Turnierausschuß:** Wird in den Hallen bekanntgegeben.
- 12. Quartierwünsche** sind zu richten an: Hotel Kronberg, 563 Remscheid-Lüttringhausen, Kreuzberger Str. 24, Tel. (0 21 23) 5 17 17.
- 13. Allgemeines:** Auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW wird hingewiesen.  
Anfahrt Halle Lüttringhausen: BAB-Abfahrt Remscheid-Lüttringhausen, weiter über B 51 nach Ortsteil Lüttringhausen Ortsmitte, ca. 2 km.  
Anfahrt Halle Hölterfeld (in Remscheid-Hasten): BAB-Abfahrt Remscheid, weiter über B 229 nach Remscheid-Mitte, dort dem weißen Schild „Hasten“ folgen.

## Fußballpokalturnier 75

Der TV Emsdetten richtet auch in diesem Jahr ein Hallenfußballturnier aus. Der Termin ist der 24./25. Mai 1975.

Interessenten mögen sich umgehend an Hermann Espelkott, 4407 Emsdetten, Höftstr. 41, wenden.

Gespielt wird wie in den letzten Jahren mit 16 Mannschaften und im Gruppensystem. Sollten mehr als 16 Meldungen eingehen, so wird nach Eingang der Meldungen entschieden.

Die Ausschreibung und die entsprechenden Unterlagen werden der meldenden Mannschaft zugeschiedt.

H. Espelkott

# **GARUDA**

## **International Shuttlecocks**

**vom DBV anerkannter Turnierball**

Vertrieb:

**J. Herman**

**1 Berlin 33  
Bitscher Straße 2**

Lieferungen nur über den Fachhandel

Fachhändler:

**Ulrich Schäfers**

**4150 Krefeld-Verberg  
Heyenbaumstraße 138  
Telefon 0 21 51 / 561016**

## Ausschreibung

### 1. Mülheimer Schüler-Jahrgangs-Turnier (Nachwuchsturnier zur Förderung des Breitensports)

- Ausrichter:** TSV Viktoria 1898, Mülheim/Ruhr e. V.
- Austragungsort:** Mülheim/Ruhr, Carl-Diem-Halle (6 Felder). Bei Bedarf stehen weitere Hallen mit 4 Feldern zur Verfügung.
- Termin:**  
Samstag, 3. 5. 1975, ab 14.00 Uhr  
Sonntag, 4. 5. 1975, ab 9.00 Uhr
- Disziplinen:** Jungen- und Mädchen-einzel.
- Startberechtigt** sind alle Schüler, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und nach dem 1. 9. 1961 geboren sind. Das Geburtsdatum ist mit der Meldung anzugeben. Der Besitz eines Spielerpasses ist nicht erforderlich, jedoch muß das Geburtsdatum durch einen Personalausweis, Schülerausweis oder ähnliches nachgewiesen werden. Der Sportgesundheitspaß ist der Turnierleitung vorzulegen oder das Vorhandensein von den Betreuern zu bestätigen.
- Meldeschuß** 23. April 1975 (Poststempel).
- Meldeanschrift:** Günter Dietrich, 433 Mülheim, Kappenstr. 24 a, Tel. (0 21 33) 76 11 05.
- Meldegebühr:** Je Teilnehmer 3,— DM. Sie sind bis zum 29. April 1975 auf das Postscheckkonto Essen Nr. 3175 49-437 oder der Stadtsparkasse Mülheim, Zweigstelle Rathaus, Nr. 369 000 071, TSV Viktoria 1898, mit dem Vermerk „Schüler-Jahrgangs-Turnier“ zu überweisen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung der Gebühr. Vereine, die einen frankierten Briefumschlag beilegen, werden über den Beginn des ersten Spiels ihrer Schüler benachrichtigt.
- Austragungsmodus:** Jeder Jahrgang ermittelt unter sich, je nach Teilnehmerzahl, im doppelten K.-o.-System oder Rundensystem den Sieger. Jeder Teilnehmer muß mindestens zwei Spiele machen. Wenn möglich, wird jeder Jahrgang in mehrere Gruppen eingeteilt und die Gruppensieger ermitteln im einfachen K.-o.-System den Endsieger.
- Auslosung:** 27. April 1975 um 20.00 Uhr in der Gaststätte „Königin Luise“, Mülheim, Am Schloß Broich 25.
- Bälle:** Plastikbälle Carlton Tournament oder ein anderer verfügbarer Plastikball. Die Bälle stellt der Ausrichter.
- Turnierleitung:** Wird vor Beginn in der Halle durch Aushang bekanntgegeben.
- Preise:** Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Für besondere Leistungen sind Sachpreise vorgesehen.

- Schiedsrichter:** Jeder Teilnehmer hat sich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen oder geeigneten Ersatz zu benennen.
- Quartierbestellungen** sind bis zum Meldeschluß zu richten an: Winfried Schlüter, 433 Mülheim, Moränenstr. 8, Tel. (0 21 33) 5 06 25.
- Hinweis:** Es gelten die Richtlinien des BLV NRW. Die Ausschreibung kann, wenn erforderlich, in einem oder mehreren Punkten geändert werden.



## Ausschreibung

### 8. A-, B-, C-Kreisklassenturnier des FC Bayer 05 Uerdingen

- Ausrichter:** FC Bayer 05 Uerdingen.
- Austragungsort:** Turnhalle Fabritianum, Krefeld-Uerdingen.
- Termin:**  
Samstag, 10. Mai 1975, ab 14.00 Uhr HE und HD  
Sonntag, 11. Mai 1975, ab 9.00 Uhr DE, DD und M
- Meldeberechtigung:** Alle Spieler mit einem gültigen Spielerpaß, die einem dem BLV NRW angeschlossenen Verein angehören und in der letzten Saison 74/75 für eine A-, B-, C-Mannschaft startberechtigt waren.
- Disziplinen:** Gespielt wird in allen Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed). Die Teilnehmer können nur in zwei Disziplinen melden und starten.
- Meldeschuß:** Samstag, 19. April 1975 (Poststempel). Die Meldungen sind zu richten an Reiner Fischer, 415 Krefeld, Schönwasserstr. 17, Tel. 59 45 60.
- Meldegebühr:** Einzel DM 6,—, Doppel DM 8,—. Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und zu überweisen an die Stadtsparkasse Krefeld, Zweigstelle Uerdingen, Konto 620 120, Vermerk: 8. Bayerturnier. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
- Bälle:** Carlton-Bälle, die vom Veranstalter kostenlos zur Verfügung gestellt werden.
- Auslosung:** Die öffentliche Auslosung findet am Dienstag, dem 29. April 1975, um 19.30 Uhr im Bayer-Klubhaus, Krefeld-Uerdingen, Löschenhofweg, statt.
- Preise:** Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde. Der erfolgreichste Verein erhält einen Wanderpokal, der nach dreimaligem Gewinn in seinen Besitz übergeht. Die Ermittlung des Pokalsiegers erfolgt nach einem Punktsystem, das wie folgt lautet:
  1. Pl. in jeder Disziplin 10 Pkt.
  2. Pl. in jeder Disziplin 8 Pkt.
  3. Pl. in jeder Disziplin 6 Pkt.
  4. Pl. in jeder Disziplin 5 Pkt.
  - 5.—8. Pl. in jeder Disziplin 4 Pkt.
  - 9.—16. Pl. in jeder Disziplin 2 Pkt.



## Ausschreibung

### Jugend- und Schülerturnier der SG Dülken 1860/95 (Nachwuchsturnier zur Förderung des Breitensports)

- Ausrichter:** SG Dülken 1860/95.
- Termin:**  
Samstag, 24. 5. 1975, ab 14.00 Uhr  
Sonntag, 25. 5. 1975, ab 9.00 Uhr
- Austragungsort:** Sporthalle Dülken, Kettelerstraße.
- Disziplinen:** Jungen- und Mädchen-einzel.
- Startberechtigung:** Schüler und Jugendliche aus dem Bezirk Nord I, die folgenden Altersstufen angehören.  
**Jugend B**, die nach dem 31. 8. 1958 und vor dem 1. 9. 1960 geboren sind.  
**Schüler A**, die nach dem 31. 8. 1960 und vor dem 1. 9. 1962 geboren sind.  
**Schüler B**, die nach dem 31. 8. 1962 geboren sind.  
Ausgenommen von der Teilnahme sind Jugendliche und Schüler, die in der Jugend- bzw. Schülerrangliste des BLV NRW aufgeführt sind.  
Das Geburtsdatum ist bei der Meldung anzugeben.  
Der Besitz eines Spielerpasses ist nicht erforderlich, jedoch muß das Alter durch Ausweis nachgewiesen werden.
- Meldungen:** Bis zum 15. 5. 1975 (Poststempel) an Josef Bültmann, 406 Viersen 1, Hauptstr. 54, Tel. (0 21 62) 1 74 36.
- Meldegebühr:** Je Teilnehmer 3,— DM. Die Gebühr wird mit der Meldung fällig und ist am 24. 5. 1975 in der Halle zu zahlen.
- Auslosung:** Dienstag, den 20. 5. 1975, um 19.00 Uhr in Viersen 11 (Dülken) im Vereinsheim der SG Dülken, Stadtgarten.
- Austragungsmodus:** Doppeltes K.-o.-System, bei geringer Meldenzahl Gruppenspiele. Jeder Teilnehmer bestreitet mindestens 2 Spiele.
- Preise:** Die drei Erstplatzierten erhalten eine Urkunde.
- Turnierausschuß:** Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
- Sonstiges:** Auf die Anlage 4 der SpO BLV NRW wird hingewiesen.

## Ausschreibung

### 7. Badminton-Turnier um den Wanderpreis BSC/DJK Solingen

- 1. Ausrichter:** 1. BC Monheim in Verbindung mit dem BSC/DJK Solingen.
- 2. Termin:** Samstag, 24. Mai 1975, ab 15.00 Uhr HE; 18.00 Uhr HD. Sonntag, 25. Mai 1975, ab 9.00 Uhr DE, DD, Mixed und Fortsetzung der Herren-Disziplinen.
- 3. Austragungsort:** Sporthalle Sandberg in Monheim.
- 4. Startberechtigung:** Startberechtigt sind alle Senioren, die Ende der Saison 1974/75 für eine Bezirks- und Klasse A-, B- und C-Mannschaft spielberechtigt waren (BLV NRW).
- 5. Disziplinen:** HE, HD, DE, DD und Mixed. (Es darf nur in 2 Disziplinen gemeldet und gestartet werden.)
- 6. Meldeschluß:** 7. Mai 1975 (Poststempel).
- 7. Auslosung:** Dienstag, 13. Mai 1975, 20.00 Uhr, in der Gaststätte A. Rindelhardt, 5650 Solingen 1, Schlagbaumerstraße 56.
- 8. Meldegebühr:**

Einzel	DM 6,—
Doppel	DM 8,—
Mixed	DM 8,—

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und auf das Konto 025 676 bei der Stadt-Sparkasse Solingen mit dem Vermerk „7. Badminton-Turnier“ einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
- 9. Meldeanschrift:** BSC/DJK Solingen, Dietmar Adams, 5650 Solingen 1, Hermelinstraße 85, Telefon-Nr. 0 21 22 / 81 51 63.
- 10. Turnierausschuß:** Wird vor Turnierbeginn bekanntgegeben.
- 11. Austragungsmodus:** Gespielt wird nach dem einfachen K.-o.-System unter Anwendung der amtlichen Turnierregeln und Bestimmungen und mit CARLTON-Bällen, die vom Ausrichter gestellt werden. Bei umfangreichen Meldungen wird vorbehalten, nur einen Satz bis 21 bzw. 15 zu spielen.
- 12. Bereitschaft:** Alle Teilnehmer müssen zu Beginn des Turniers spielbereit sein. Teilnehmer, die nach dem 2. Aufruf (5 Minuten) nicht antreten, haben ihr Spiel kampflös verloren.
- 13. Änderungen:** Der Ausrichter behält sich vor, bei Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gemäß § 10 SpO des BLV NRW zu ändern.
- 14. Preise:** Die 1. Sieger erhalten einen Wanderpokal, eine Plakette und eine Urkunde. Sie müssen sich verpflichten, den Pokal im nächsten Jahr zu verteidigen oder ihn auf Aufforderung dem Ausrichter zur Verfügung zu stellen. Nach dreimaligem Gewinn in ununterbrochener Reihenfolge oder fünfmaligem Gewinn in unterbro-

chener Reihenfolge geht der Pokal in Besitz über. Die Pokalgewinner verpflichten sich, die Pokale auf eigene Kosten gravieren zu lassen.

Die Zweitplatzierten erhalten eine Plakette und Urkunde. Die Dritt- und Viertplatzierten erhalten eine Urkunde.

### Mannschaftswertung: (Ewiger Wanderpokal)

Die letzten 16 in jeder Disziplin = 2 Punkte  
Die letzten 8 in jeder Disziplin = 4 Punkte  
Die letzten 4 in jeder Disziplin = 6 Punkte  
— Endspiel — = 8 Punkte  
— Sieger — = 10 Punkte

- 15. Allgemeines:** Es wird auf Anlage 4 der SpO BLV NRW hingewiesen.
- 16. Sonstiges:** Zeitpläne werden frühzeitig zugesandt.

★

## Hinweise

Das 9. Bergische Badminton-Turnier findet am 14./15. Juni in Remscheid statt. Die Ausschreibung folgt in der Mai-Ausgabe der Badminton-Rundschau.

Unser Mitgliedsverein TSV Viktoria Mülheim (205) ist in sportlichen Angelegenheiten unter folgender Anschrift zu erreichen:

Herrn Günter Dietrich, 433 Mülheim/Ruhr, Kapfenstraße 24 a, Tel. 0 21 33 / 76 11 05.

Der „BC United Venlo“ organisiert in diesem Jahre zum 6. Male ein großes, internationales Badminton-A-Turnier. Dieses Turnier findet am Samstag und Sonntag, dem 10. und 11. Mai 1975, in Venlo/Niederlande, statt.

Interessenten können sich bis zum 26. April 1975 melden bei  
Frau M. Peeters  
Venlo/Niederlande  
Flamingostraat 10  
Telefon 1 91 98

★

## 1. Schüler-Turnier der Bielefelder Turngemeinde

Am Samstag, dem 1. März 1975, fand in Bielefeld das erste Schüler-Nachwuchsturnier statt. Insgesamt waren 42 Teilnehmer aus 9 ostwestfälischen Vereinen am Start. Die gezeigten Leistungen waren zum Teil sehr gut. Da in Vierer-Gruppen gespielt wurde, hätte jeder Teilnehmer mindestens 3 Spiele zu bestreiten.

Hier die Siegerinnen und Sieger:

### Schülerinnen Gruppe A/B

1. B. Lexy (TuS Eintracht Bielefeld)
2. S. Diekmann (TuS Eintr. Bielefeld)
3. B. Lüsse (TV Wiedenbrück)  
K. Frochte (TG Ahlen)

### Schüler Gruppe A

1. J. Deitelhoff (BC Beckum)
2. R. Stratmann (BC Beckum)
3. U. Kaupert (TV Blomberg)  
W. Sturm (Bielefelder TG)

### Schüler Gruppe B

1. F. Diekmann (Bielefelder TG)
2. P. Sudarbo (TV Blomberg)
3. S. Miller (TuS Eintracht Bielefeld)  
A. Bress (TV Blomberg)

★

## Ausschreibung

### 11. Badminton-Turnier um die Wanderpreise der DJK Blau-Weiß Friesdorf e. V.

- 1. Ausrichter:** DJK Blau-Weiß Friesdorf e. V., Badminton-Abteilung.
- 2. Austragungsort:** Bonn-Beuel, Sporthalle Kolpingstraße.
- 3. Austragungszeit:**  
Samstag, 31. 5. 1975, 14—22 Uhr HE und HD  
Sonntag, 1. 6. 1975, 9—20 Uhr HE, HD, DE, DD und Mixed.
- 4. Teilnahmeberechtigt:** Startberechtigt sind Spieler(innen) der Bezirks- und A-, B-, C-Klassen der Bezirke Süd I und II sowie Spieler(innen) der DJK-Vereine von NRW, die am Ende der Saison 1974/75 noch für eine solche Klasse spielberechtigt waren!
- 5. Disziplinen:** Herreneinzel, Dameneinzel, Herrendoppel, Damendoppel und Mixed.
- 6. Meldegebühr:** beträgt bei Herren- und Dameneinzel 5,— DM, Herren- und Damendoppel und Mixed 7,— DM.  
Die Startgebühren sind mit der Meldung fällig und bis zum Meldeschluß auf das Konto 1944 Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank Bonn D. Noske für DJK BW Friesdorf einzuzahlen. Bei Nichtantritt erfolgt keine Rückerstattung.
- 7. Meldeschluß:** 11. Mai 1975 (Poststempel). Meldungen sind zu richten an DJK Blau-Weiß Friesdorf e. V., Badminton-Abteilung, Hans Hartmann, 53 Bonn-Bad Godesberg, Heerstraße 14.
- 8. Auslosung:** Freitag, den 16. Mai 1975, um 20 Uhr in der Gaststätte Friesdorfer Hof, Bonn-Bad Godesberg, Bernkasteler Straße, Telefon 37 36 21.
- 9. Turnierausschuß:** Turnierleitung wird zu Beginn des Turnieres bekanntgegeben.
- 10. Oberschiedsrichter:** Hans Hartmann, DJK Blau-Weiß Friesdorf.

11. **Austragungsmodus:** Gespielt wird nach dem einfachen K.-o.-System. Änderungen vorbehalten.
12. **Bälle:** Gespielt wird mit Carlton Tournament, welche vom Ausrichter gestellt werden.
13. **Preise:** Die Gewinner der einzelnen Disziplinen erhalten die Wanderpreise der DJK BW Friesdorf und eine Urkunde. Die Zweit- und Drittplazierten erhalten eine Urkunde.

Der erfolgreichste Verein des Turnieres erhält den Wanderpreis des General-Anzeigers Bonn.

Die Wanderpreise gehen nach dreimaligem Gewinn in den Besitz des Gewinners und nach fünfmaligem unterbrochenem Gewinn in den Besitz des Vereins über. Die Gewinner verpflichten sich, die Wanderpreise im kommenden Jahr dem Veranstalter zurückzugeben. Die entsprechenden Gravurkosten trägt der Gewinner.

14. **Turnierbestimmungen:** Es darf nur in zwei Disziplinen gemeldet und gestartet werden!
15. **Allgemeines:** Es gelten die Richtlinien der Anlage 4 zur SpO. Der Ausrichter behält sich vor, bei Veranlassung einzelne Punkte der Ausschreibung gemäß § 10 der SpO des BLV NRW zu verändern. Zeitpläne gehen allen Teilnehmern nach der Auslosung rechtzeitig zu.

★

#### 4. Ranglistenturnier der Jugend in Rheinhausen

Das letzte Ranglistenturnier der Jugend des BLV NRW in der Saison 1974/75 fand in der neuen Rheinhausener Sporthalle statt.

Die Sporthalle, die eine Hallenhöhe von 11,80 m hat, wurde mit dem Ranglistenturnier für unsere Sportart eingeweiht.

Bei den Mädchen holte sich Heidi Krickhaus (OSC Düsseldorf) den Turniersieg. Auf der Hauptseite hatte sie gegen Elke Schrick (1. BC Leverkusen) mit 5:11, 11:5, 12:10 verloren, im Endspiel drehte sie den Spieß um und gewann gegen Elke mit 6:11, 11:9, 11:8. Dritte wurde Karin Schneider (BC Tönisvorst).

Rolf Heyer vom Ausrichter Tb. 05 Rheinhausen gewann bei den Jungen. Ihm kam zugute, daß Franz Tepass (RW Wesel) und Johann Claassen (BC Kellen), die Zweiter und Dritter wurden, durch Verletzung gehandicapt waren. Rolf, der im ersten Spiel in der Hauptrunde gegen Johann mit 18:15, 9:15, 15:11 verloren hatte, spielte um den Einzug ins Finale wiederum gegen Johann, der zuvor gegen Franz mit 8:15, 2:15 verlor, und gewann den 1. Satz mit 15:6. Im 2. Satz gab Johann durch Verletzung auf. Das Endspiel gewann Rolf gegen Franz nach 3 Sätzen mit 11:15, 15:8, 15:2.

Die acht Erstplatzierten:

- Jungen:** 1. Heyer (Tb. 05 Rheinhausen), 2. F. Tepass (RW Wesel), 3. Claassen (BC Kellen), 4. Koch (RW Wesel), 5. Schumacher (EBC Jülich), 6. Brauckmann (SW Düsseldorf), 7.

Birnbrich (FC Bayer 05 Uerdingen), 8. Düster (1. BC Leverkusen).

- Mädchen:** 1. Krickhaus (OSC Düsseldorf), 2. Schrick (1. BC Leverkusen), 3. Schneider (BC Tönisvorst), 4. Fetten (TuS Aldenhoven), 5. Rixen (TV Merscheid), 6. Walter (SCU Lüdinghausen), 7. Noethgen (BG Dormagen), 8. Günther (WMTV Solingen).

## Amtliche Nachrichten

### Beschluß des Spielausschusses vom 15. März 1975:

Unter Bezugnahme auf § 12, Ziffer 3 SpO BLV NRW erhält der Spieler Hanno Zenker (SW Köln) ab sofort Startverbot im Einzel, Doppel und Mixed für BK-Turniere, A-Klassen-Turniere, B-Klassen-Turniere, C-Klassen-Turniere.

Manthey, Sportwart

★

### Einladungen zu den außerordentlichen Bezirkstagen

Süd I

Durch die Annahme der Anträge 12 und 14 auf dem diesjährigen Verbandstag wird die Einberufung eines außerordentlichen Bezirkstages am Mittwoch, 23. April 1975, 20.00 Uhr, in der Gaststätte „Unterland“, Solingen-Ohligs, Dunkelnberger Straße (nahe St.-Lukas-Klinik) notwendig.

#### Tagesordnung:

1. Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
2. Wahl eines Bezirksjugendausschusses
3. Wahl eines Kreiswartes Süd I a. Über eine rege Beteiligung würde ich mich freuen.

Rolf Schneider, Bezirkswart Süd I

Bezirk Süd II

Am Dienstag, dem 6. Mai 1975, findet um 20.00 Uhr der Bezirkstag Süd II statt.

**Tagungsort:** „Haus Keller“  
505 Porz-Zündorf  
Am Markt 4  
Telefon 0 22 03 / 5 26 48

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Delegierten
2. Neuwahlen:  
— Jugendwart  
— spielleitende Stelle Süd II a (B-Klasse)  
Bezirksjugendausschuß
3. Verschiedenes.

Ich bitte alle Vereine, durch ihr Erscheinen ihr Interesse am Badminton-sport zu zeigen. Im übrigen weise ich darauf hin, daß der Spielbetrieb nur dann möglich ist, wenn die spielleitenden Stellen ordnungsgemäß besetzt sind.

Hans-Christian Mahlberg  
Bezirkswart Süd II

## Ehrungen

Für besondere Verdienste um den Badminton-Sport in NRW bekamen Irmgard Gerlatzka (FC Bayer 05 Uerdingen), Dietmar Adams (BSC/DJK Solingen), Roland Breidenbach (SV GWR Büderich), Karl-Heinz Kerst (Klever BG) und Hans Hermann Drüen (Tb. 05 Rheinhausen e. V.) die silberne Ehrennadel des BLV NRW e. V. verliehen.

★

### Sichtungslehrgänge

Für die nächsten Jugendnachwuchs-Sichtungslehrgänge zur Talentsuche, die im April und Mai wieder durchgeführt werden, sind von den Mitgliedsvereinen des BLV NRW Schüler und Schülerinnen bis 14 Jahre (nach dem 31. August 1961 geboren) umgehend zu melden. Bitte die Meldungen an Lehrwart Erwin Ziebold, 4018 Langenfeld, Schwalbenweg 3, schriftlich richten. Für die gemeldeten Teilnehmer ist unbedingt das Geburtsdatum mitanzugeben.

E. Ziebold, Lehrwart

★

### LSchMM und LJMM 1975

Die diesjährigen Landes-Mannschaftsmeisterschaften finden am 26./27. April 1975 in Uerdingen statt. Für diese Veranstaltungen stehen die Turnhallen „Fabritianum“ und „Ter- Meer-Schule“ zur Verfügung.

Die teilnehmenden Mannschaften (Jugend und Schüler) treffen sich am 26. April, um 13.30 Uhr, an der Turnhalle „Fabritianum“ in Krefeld-Uerdingen.

Es wird darauf hingewiesen, daß bereits in diesem Jahr die „Rahmenbestimmungen zur Durchführung der Jugend- und Schülermannschaftsmeisterschaft auf Bezirks- und Landesebene“, die auf dem letzten Verbandstag beschlossen wurden, zur Anwendung kommen.

Die Rahmenbestimmungen, abgedruckt im Berichtsheft zum Verbandstag, enthalten im Abschnitt I (Allgemeines) einen Fehler, der hiermit wie folgt berichtigt wird:

... Teilhabeberechtigt sind für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften die jeweiligen Staffelsieger, für die Landesmannschaftsmeisterschaften die beiden besten Mannschaften der einzelnen Bezirke...

Die Auslosung findet unmittelbar vor Turnierbeginn statt.

Kerst, Jugendwart

## Durchführung der Bezirks-Jugend- Mannschaftsmeisterschaft 1974/75

Die BJMM findet am 13. April um 9.00 Uhr in Remscheid in der Gemeinschaftsschule Hölterfeld, Unterhölterfelder Str. 50, statt. Der Ausrichter ist der PSV Remscheid.

Teilnahmeberechtigt sind die Staffelsieger der Jugendstaffeln.

Der Staffelsieger der Schülergruppe nimmt direkt an den LMM teil. Der Austragungsmodus und die Kostenregelung sind durch die SpO des BLV NRW Anlage 2 vorgeschrieben.

Bälle, Plastik Carlton Tournament, werden von den Beteiligten selbst gestellt. Die Auslosung findet unmittelbar vor den Spielen statt.

Bis zum 7. April 1975 haben die voraussichtlich teilnehmenden Mannschaften dem Bezirksjugendwart ihre Rangliste einzureichen.

In dieser Aufstellung sind alle Spielerinnen und Spieler, die an diesen Meisterschaften teilnehmen, ihrer Spielstärke nach aufzustellen. Dabei müssen Ranglistenplätze auf DBV- oder NRW-Ebene berücksichtigt werden. Diese Rangliste hat auch für die Mannschaftsmeisterschaft auf Landesebene Gültigkeit.

Auf die Satzungen und Ordnungen des BLV NRW wird hingewiesen.

**Gerd Nees**  
Bezirksjugendwart Süd I

★

### NRW-B-Rangliste (Doppel) Stand: 2. 2. 1975 (Abschlußrangliste der Saison 1974/75)

**Damen-Doppel:** 1. Reinecke und Findhammer (beide 2 Punkte), 3. Pifke und Gensmüller (beide 9), 5. Albus und Bienefeld (beide 11), 7. Bellinghausen und Pütz (beide 12), 9. Lange, Stahl und Buschmann (alle 14), 12. Noethgen und Krickhaus (beide 29), 14. Funke und Erkens (beide 30), 16. Darius, Wolfertz, Sprengel und Hehle (alle 31), 20. Stephan (33), 21. Ehm und Straßen (beide 34), 23. H. Schneider, Otto und Schlüter (alle 35), 26. Immink, Rosenstock, Budczinski und Simmes (alle 37), 30. G. Düster, Feten, Voigt und Guhathakurta (alle 38).

**Herren-Doppel:** 1. Perlick, Schlieper, Deutsch, Prenzel und Stahl (alle 7 Punkte), 6. Sonnenberg, Steden und Walther (alle 10), 9. Gräf (13), 10. Köhler und Jaquet (beide 17), 12. Noethgen (23), 13. Becker (24), 14.

Thoneick und Budczinski (beide 25), 16. Rabe (26), Knupp (26), 18. Menzenbach (27), 19. Kampf und Lösch (beide 29), Gorholt (29), 22. Wilhelm und Claassen (beide 32), 24. Lienig, Röhr und Pohlmann (alle 33), 27. Mentzel (34), 28. Dresselmann, Meuser und Erkens (alle 36), 31. K. Rahn, Pick, Rost und Wallbrück (alle 37), 35. Ossenbrink und Hoffmeister (beide 38), 37. Hehle, Mohrmann, Handschuhmacher und Vollberg (alle 39), 41. Boing und Ulbrich (beide 40), 43. Fortmann, G. Rahn, Bellinghausen, Diebels und v. Borg (alle 41), 48. Voigt I, Voigt II, Düster, Szymkowiak, Westermann und Krüger (alle 42), 54. Frauenzimmer und Piecha (beide 43), 56. K. H. Becker, Eschweiler, Rother und Heyer (alle 44), 60. Ernst (45), 61. Scharmach und Zanders (beide 46), 63. Sewerin und Winkelheck (beide 47), 65. Adams und Wittenbruch (beide 48), 67. Limbach und Koss (beide 49), 69. Rosenstock und Regineri (beide 50).

**Mixed-Damen:** 1. Stahl (2 Punkte), 2. Erkens (6), 3. Gensmüller und Ehm (beide 8), 5. Darius (10), 6. Reinecke (15), 7. Pifke (22), 8. Bellinghausen (26), 9. Rosenstock (30), 10. Noethgen (31), 11. Buschmann (32), 12. Rahn (34), 13. Pütz und Bienefeld (35), 15. Budczinski (36), 16. Funke und Krickhaus (beide 37), 18. Feten und Simmes (beide 39), 20. Sprengel und G. Düster (beide 41), 22. Straßen und Schneider (beide 43), 24. Immink und Möller (44), 26. Dötsch und Fleischer (beide 45), 28. Lange und Hehle (beide 46), 30. Mesenhöller (47).

**Mixed-Herren:** 1. Steden (2 Punkte), 2. Rabe (6), 3. Prenzel und Noethgen (beide 8), 5. Boing (15), 6. Bellinghausen (16), 7. Linig (22), 8. Menzenbach (26), 9. Rosenstock und Gräf (beide 30), 11. Mentzel (31), 12. Wilhelm (32), 13. Rahn und Besken (beide 34), 15. Budczinski (36), 16. Dresselmann und Winkelheck (beide 37), 18. Erkens und Friedrich (beide 39), 20. Mohrman und Szymkowiak (beide 41), 22. Scharmach und Breuer (beide 43), 24. Regineri und Möller (beide 44), 26. Diebels und Herrmann (beide 45), 28. Hehle und Eschweiler (beide 46), 30. Pick (47).

★

### NRW-B-Rangliste (Einzel) Stand 9. 3. 1975 (Abschlußrangliste der Saison 1974/75)

**Damen:** 1. Findhammer (8 Punkte), 2. Doetsch (14), 3. Gensmüller und Pursch (beide 40), 5. Reinecke (45), 5. Möller (45), 7. Erkens (47), 8. Pifke (50), 9. Simmes (52), 10. Hehle (55), 11. Krickhaus und Stratmann (beide 72), 13. Funke (75), 14. Guhathakurta (76), 15. Strassen und Speer (beide 78), 17. Stahl und Niebauer (beide 79), 19. Rosenstock, Buschmann und Voigt (alle 81), 22. Pick und Gebert (beide 82).

**Herren:** 1. Lösch (7 Punkte), 2. Jaquet und Prenzel (beide 12), 4. Darius (15), 5. Köhler und Lienig (beide 29), 7. Budczinski (30), 8. Knupp (34), 9. Dresselmann (37), 10. Hendricks (38), 11. O. Schneider (48), 12. Ernst (50), 13. Schlieper und Mohaupt (beide 54), 15. H. Becker und Klein (beide 55), 17. Toneick (61,5), 18. Gräf (71), 19. Kampf und Perlick (beide 75), 21. Wilhelm (78), 22. Pick (80), 23. Hehle (84), 24. Stahl (85), 25. Piecha (86), 26. Förster (88), 27. K.-H. Becker (89), 28. Rother (90), 29. Möller (91), 30. Handschuhmacher (93), 31. Gorholt (100), 32. Westermann (101), 33. Augthun (102), 34. K. Rahn und Rabe (beide 103), 36. Haseloff (107), 37. Diebels (109), 38. Deutsch (112), 39. Kollbach und Mohrmann (113), 41. Neumann, Röhr, K. P. Voigt, Gläser, Menzel und Nöthgen (alle 116), 47. Findhammer (118), 48. Rosenstock, Schulz, Siebert und Løyen (alle 120), 52. A. Darius, Rabsteineck, G. Rahn, Koss, Oertgen, Eschweiler, Clausdorf, H. Voigt, Schütt und Stratmann (alle 52), 62. B. Stratmann, Witte, Debener, Lohbeck, Doetsch, Winkelheck und Petzhold (alle 128), 69. Claassen (132).

★

### Abschlußrangliste der Jugend in der Saison 1974/75

**Mädchen:** 1. Krickhaus (2 Punkte), 2. Schrick (4), 3. Schneider und Feten (beide 6), 5. Rixen (9), 6. Walter (11), 7. Noethgen (13), 8. Günther (16), 9. Diris (18), 10. Scharmach (19), 11. Schwend (20), 12. Düster (21), 13. Sprengel (23), 14. Lohberg (24), 15. Weyer (26), 16. Budczinski (27), 17. Fusten (28), 18. Murach, Opitz, Tampier, Stäsche und Rohr (alle 32).

**Jungen:** 1. Claassen, F. Tepass und Heyer (alle 3), 4. K. D. Koch (7), 5. Brauckmann (10), 6. Birnbrich (12), 7. Rosenbaum (13), 8. Düster (14), 9. Szymkowiak, Friedrich und O. Tepass (alle 18), 12. Facklam (20), 13. Kesselmann und Schumacher (beide 21), 15. Reisen (24), 16. Diehl (29), 17. K. Koch und Clauß (beide 30), 19. Schlappa und Müller (beide 31), 21. Froebus und Fußhöller (beide 32).

★

### Schiedsrichterlehrgang

Der Schiedsrichterlehrgang des BLV NRW e. V. findet am 28./29. Juni 1975 in Oberhausen statt. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung haben die Teilnehmer selber zu tragen.

Meldungen bis spätestens 30. April 1975 nur durch die Vereine an den Lehrwart des BLV NRW e. V., z. Hd. Herrn Erwin Ziebold, 4018 Langenfeld, Schwalbenweg 3.

**E. Ziebold, Lehrwart**

## Wechsel der Startberechtigung

Name:	alter Verein:	neuer Verein:	frei ab:
Borns, Käthe	Sportfr. Sennestadt	TuS Eintr. Bielefeld	1. 7. 75
Borns, Michael	Sportfr. Sennestadt	TuS Eintr. Bielefeld	1. 7. 75
Sommer, Gabi	1. BV Mülheim	TSV Vikt. Mülheim	1. 7. 75
Jelleck, Sabine	Tb Marterloh	DJK Sax. Dortmund	1. 7. 75
Rademacher, Jürgen	Cronenberger BC	Ronsdorfer BC	1. 7. 75
Möhle, Helga	Cronenberger BC	Ronsdorfer BC	1. 7. 75
Möhle, Rolf	Cronenberger BC	Ronsdorfer BC	1. 7. 75

### Übungsleiter-F- Fortbildungslehrgang

Ich mache darauf aufmerksam, daß die erworbenen Übungsleiter-F-Ausweise nur eine Gültigkeit von 5 Jahren haben, wenn nicht innerhalb dieser Zeit der Inhaber an einem Fortbildungslehrgang teilnimmt (20 Unterrichtsstunden). Nach der Teilnahme wird der Ausweis um weitere 5 Jahre verlängert.

In diesem Jahre findet der Fortbildungslehrgang am 14. und 15. Juni 1975 in Mülheim oder Monheim statt.

Meldungen für diesen Lehrgang sind bis zum 30. April 1975 verbindlich an den Lehrwart z. Hd. Herrn Erwin Ziebold, 4018 Langenfeld, Schwalbenweg 3, zu richten. Die Lehrgangsg Gebühr beträgt pro Teilnehmer DM 10,—.

E. Ziebold, Lehrwart

### Neuaufnahmen:

Mit Wirkung vom 1. Februar 1975 wurde neu in den Verband aufgenommen:

256 Postsportverein Opladen 1967 e. V.  
Fr. Marlene Steinbach  
5670 Opladen  
Postfach 1444

Mit Wirkung vom 1. April 1975 wurden neu in den Verband aufgenommen:

257 BSC Büderich e. V.  
Herr Wolfgang Bock  
4005 Meerbusch 1  
Witzfeldstraße 46  
Telefon 021 05/7 23 15

258 TSV 1863 e. V. Herdecke/Ruhr  
Herr Ulrich Karpowski  
5804 Herdecke/Ruhr  
Wienbergweg 20

- bis zum vollend. 22. Lebensjahr  
f) Senioren  
nach vollend. 18. Lebensjahr  
g) Altersklassen ...

### § 12, Ziffer 3 — Ergänzung

Für den Fall, daß ein(e) Spieler(in) in einer Saison (1.9. — 30.6.) ein Bezirksklassen- oder A-, B-, C-Klassen-tourier, offen für ganz NRW, Platzierung (Platzierung heißt: Platz 1—3 dreimal) hat, behält sich der Spielausschuß vor, die Spielstärke des betreffenden Spielers bzw. der betreffenden Spielerin zu beurteilen.

Der Spielausschuß kann gegebenenfalls diesem(ser) Spieler(in) die Startberechtigung für diese Turniere für die darauffolgende Saison, evtl. auch für einen noch längeren Zeitraum, verweigern.

### § 24, Ziffer 1 — Ergänzung

Die Teilnahme von Mannschaften von Vereinen anderer Landesverbände ist generell möglich. Diesbezügliche Anträge sind vom Spielausschuß daraufhin zu überprüfen, ob durch eine Annahme die Gesamtkonzeption weiterhin gewahrt bleibt.

### § 27, Ziffer 1 — Neufassung des 2. Satzes

„In dieser Aufstellung sind grundsätzlich nur Spielerinnen und Spieler mit Spielerpaß und Spielberechtigung für den betreffenden Verein aufzunehmen, und zwar in der Reihenfolge ihrer Spielstärke.“

### § 27, Ziffer 2 — Ergänzung

Ersatzspieler oder Spieler aus anderen Mannschaften, die durch Einsätze in höheren Mannschaften dort zu Stammspielern geworden sind, können bei durch Bustaben b) und c) notwendig gewordenen Mannschaftsveränderungen dann jedoch nicht mehr zurückgestuft werden.

Festgespielte Ersatzspieler blockieren also derartige Ranglistenänderungen, das heißt in solchen Fällen können nur Einfügungen vorgenommen werden.

### § 28, Abs. 2 — Änderung

... an verkaufsoffenen Samstagen um 19.00 Uhr angesetzt werden. Für Jugend- und Schülermannschaften können die Spiele an nichtverkaufsoffenen Samstagen um 16.00 Uhr angesetzt werden. Für alle Klassen...

### § 28, Ziffer 2 — Ergänzung

... Für die Oberliga und Landesligen können die Spiele an nichtverkaufsoffenen Samstagen um 18.00 Uhr, an verkaufsoffenen Samstagen um 19.00 Uhr angesetzt werden. ...

### § 27, Ziffer 9 —

#### Ergänzung zum 3. Satz

Ersatzspieler werden wie Mannschaftsspieler behandelt. Sie werden ebenfalls bei ihrem dritten Einsatz Stammspieler der betreffenden Mannschaft. Das heißt, die unterste Mannschaft des Vereins über den Ersatzspielern hat schon den Charakter einer höheren Mannschaft.

### § 32, Absatz 2 a — Änderung

a) Kreisvorentscheidungen der Senioren



## Satzungsänderungen

Nachstehend die auf dem ordentlichen Verbandstag in Oberhausen am 15. März 1975 beschlossenen Satzungsänderungen.

### 1. Satzung:

#### § 17, Absatz 3 — Ergänzung

Anträge, die die Jugendlichen und Schüler betreffen, können nur dann von einem ordentlichen oder außerordentlichen Verbandstag angenommen werden, wenn sie

- auf einem Verbandsjugendtag beschlossen wurden oder
- bei einem Dringlichkeitsantrag der Jugendausschuß (mind. 3 Personen) diesem Antrag einstimmig zugestimmt hat.

### 2. Spielordnung:

#### § 12 — Änderung

- 1) Bei Einzelturnieren können folgende Klassen ausgespielt werden:
  - a) Schüler — B  
bis zum vollend. 12. Lebensjahr
  - b) Schüler — A  
bis zum vollend. 14. Lebensjahr
  - c) Jugend — B  
bis zum vollend. 16. Lebensjahr
  - d) Jugend — A  
bis zum vollend. 18. Lebensjahr
  - e) Junioren  
nach vollend. 18. Lebensjahr

### Anschriftenänderung:

- 50 TuS Eintracht Bielefeld e. V.  
Herr Theodor Tiemann  
48 Bielefeld 15  
Falkenweg 13  
Telefon 0 52 06 / 20 62
- 154 Dormagener BG 62  
Frau Sonja Klose  
4047 Dormagen 2  
Ulmenallee 1  
Telefon 0 21 06 / 4 91 01
- 169 TV Emsdetten 1898 e. V.  
Herr Ludger Eggers  
4407 Emsdetten  
Robertstraße 2
- 178 TV Eikamp  
Herr Klaus-Peter Köp  
5070 Bergisch Gladbach  
Grünenbäumchen 6
- 217 TuS Ende  
Herr Detlef Knöpfe  
5804 Herdecke  
Am Sonnenstein 33
- 233 GSV Porz  
Herr Hans-Gerd Seeliger  
5 Köln 90  
Werther Straße 7
- 254 Wattenscheider BC 74 e. V.  
464 Wattenscheid  
Postfach 523

Teilnahmeberechtigt sind an den Einzel- und Doppeldisziplinen alle Spieler der Bezirksklasse und A-, B-, C-Klassenmannschaften.

### § 32, Absatz 2 b — Einfügung

b) Bezirksvorentscheidungen der Senioren und Jugend

#### Senioren:

... der einzelnen Kreise plaziert waren. Außerdem können in den Doppeldisziplinen Paarungen aus den startberechtigten Teilnehmern mit Spielern der Bezirksklasse der A-, B- oder C-Klasse ohne vorherige Qualifikation gebildet werden.

Die ab 1.1.1975 in Kraft getretene **Änderung des § 28 Abs. 2** soll noch folgende Ergänzung erhalten: Steht dem Heimverein für ein Spiel nur ein Feld zur Verfügung, so ist er verpflichtet, den Gast davon zu unterrichten und ihn für 9.00 Uhr einzuladen.

#### § 39

1) Die Einteilung des Verbandsgebietes in vier Bezirke und acht Kreise ist in der Anlage 1 festgelegt. Für jeden der vier Bezirke ist ein Bezirksausschuß zu bilden. Der Bezirksausschuß besteht aus:

- a) dem Bezirkswart als Obmann
- b) 2, 3 oder 4 Kreiswarten als Beisitzer

Der Bezirksjugendausschuß besteht aus:

- a) dem Bezirksjugendwart
- b) 2 Beisitzern

Die Bezirksausschüsse und Bezirksjugendausschüsse sind auf einer Bezirkstagung jährlich von den stimmberechtigten Vertretern der Vereine des jeweiligen Bezirkes zu wählen. Stimmenverteilung gemäß Verbandsatzung.

2) Die Bezirksausschüsse können u. a. Bezirksmeisterschaften durchführen, deren evtl. Kosten die Teilnehmer zu tragen haben (Erhebung von Nenngebühren).

Die Bezirksausschüsse, die allen Vereinen ihres Bezirkes vorstehen und als unterste Instanz des Verbandes anzusehen sind, haben die gem. § 32, Ziffer 1 SpO zu veranstaltenden Vorentscheidungen der Senioren-Landesmeisterschaften in eigener Verantwortung durchzuführen.

Weitere Aufgaben können ihnen nach dieser SpO übertragen werden, und der Vorstand als oberstes Verwaltungsorgan des Verbandes sowie der Spielausschuß können sich ihrer als örtlich gut unterrichtete Stellen von Fall zu Fall bedienen.

3) Die Bezirksjugendausschüsse können u. a. Bezirks-Jugend- und -Schüler-Meisterschaften durchführen, deren evtl. Kosten die Teilnehmer zu tragen haben (Erhebung von Nenngebühren). Die Bezirksjugendausschüsse haben die gem. § 32, Ziffer 1 SpO BLV NRW zu veranstaltenden Vorentscheidungen der Schüler- und Jugend-Landesmeisterschaften in eigener Verantwortung durchzuführen. Ihnen obliegt auch die Durchführung der Qualifikationsturniere zu den Ranglistenturnieren des BLV NRW.

Weitere Aufgaben können ihnen nach dieser SpO übertragen werden, und der Vorstand als oberstes Verwaltungsorgan des Verbandes sowie der Jugendausschuß des Verbandes können sich ihrer als örtlich

gut unterrichtete Stellen von Fall zu Fall bedienen.

### Änderung Anlage 1

#### Gebietliche Aufteilung

Kreisklassen	Stadt- und Landkreise
Nord I a	Kleve Wesel Duisburg Mülheim Oberhausen
Nord I b	Essen Bottrop Gelsenkirchen Borken Recklinghausen Steinfurt Coesfeld Münster
Nord II a	Herne Bochum Ennepe-Ruhrkreis Dortmund Hagen Unna Hamm Märkischer Kreis Soest Hochsauerland
Nord II b	Warendorf Minden Herford Bielefeld Gütersloh Lippe Paderborn Höxter
Süd I a	Viersen Krefeld Mönchengladbach Neuss Düsseldorf
Süd I b	Mettmann Wuppertal Solingen Remscheid Köln
Süd II a	Erftkreis Heinsberg Düren Aachen - Land Aachen - Stadt Euskirchen
Süd II b	Olpe Siegen Oberbergischer Kreis Rhein.-Bergischer Kreis Leverkusen Rhein/Sieg-Kreis Bonn

Das Kapitel „Jugend und Schüler“ in der Anlage 2 wird gestrichen und durch die Rahmenbestimmungen ersetzt.

#### Rahmenbestimmungen zur Durchführung der Jugend- und Schülermannschaftsmeisterschaft auf Bezirks- und Landesebene

##### I. Allgemeines

Die teilnehmenden Mannschaften bestimmen Anzahl und zahlenmäßige Größe der Staffeln.

Nach Abschluß der Meisterschaftsrunde sind die Bezirks- und Landesmannschaftsmeisterschaften für Jugendliche und Schüler durchzuführen. Die Meisterschaften werden jeweils in einer neutralen Halle ausgetragen. Teilnahmeberechtigt sind für die Bezirksmannschaftsmeisterschaften die jeweiligen Staffelsieger, für die Lan-

desmeisterschaft die beiden besten Mannschaften der einzelnen Bezirke. Nimmt eine dieser Mannschaften nicht teil, ist eine andere Mannschaft, entsprechend dem Tabellenstand, zur Teilnahme berechtigt.

##### II. Austragungsmodus

Bei den Bezirksmannschaftsmeisterschaften spielen die Mannschaften in Gruppen jeder gegen jeden, wobei in jeder Gruppe maximal vier Mannschaften starten dürfen.

Die Anzahl der Gruppen richtet sich nach der Anzahl der Staffelsieger.

Für das evtl. Setzen von Mannschaften ist der Bezirksausschuß/Bezirksjugendausschuß zuständig.

Die Gruppensieger ermitteln in einer Endrunde bzw. in einem Endspiel die „Beste Bezirksmannschaft“.

Die Ermittlung der „Besten Jugendmannschaft von NRW“ und der „Besten Schülermannschaft von NRW“ erfolgt durch Entscheidungsspiele der 8 besten Bezirksjugendmannschaften bzw. Bezirksschülermannschaften. Die Mannschaften spielen zunächst in zwei Gruppen jeder gegen jeden, wobei die Mannschaften vom Jugendausschuß BLV NRW gesetzt werden. Mannschaften eines Bezirkes dürfen nicht in einer Gruppe spielen.

Die beiden Gruppensieger bestreiten das Endspiel.

Falls sich nach Abschluß der Spielzeit die Notwendigkeit ergeben sollte, kann der Jugendausschuß BLV NRW Mannschaften gebietlich anders gruppieren, und zwar kommen hierfür nur die Mannschaften in Frage, die für eine Umgruppierung gebietlich günstig liegen bzw. angrenzen. Die umgruppierte Mannschaft muß jedoch bei nächster Gelegenheit wieder in die zuständige gebietliche Gruppe eingereiht werden. Für die Umgruppierung einer Mannschaft ist der Jugendausschuß BLV NRW alleine zuständig, wenn eine Mannschaft gebietlich eindeutig steht. Der Jugendausschuß kann jedoch bei notwendigen Umgruppierungen, die nicht eindeutig festzusetzen sind, die Bezirksjugendausschüsse/Bezirksjugendwarte mit hinzuziehen.

Die Kosten zur Ermittlung des Bezirksmannschaftsmeisters (Jugend/Schüler) und der besten Schüler- bzw. Jugendmannschaft von NRW tragen die Vereine wie folgt:

Bezirksmannschaftsmeisterschaft:

Die Staffelsieger tragen die entstandenen Kosten zu gleichen Teilen, gleichgültig, ob eine Mannschaft teilnimmt oder nicht.

Landesmeisterschaft:

Die für die Landesmannschaftsmeisterschaft qualifizierten Vereine tragen die entstandenen Kosten zu gleichen Teilen, gleichgültig, ob eine Mannschaft teilnimmt oder nicht.

##### III. Wettkampfbestimmungen

Für die Spiele der Bezirksschülermannschaftsmeisterschaft (BSMM), Bezirksjugendmannschaftsmeisterschaft (BJMM), Landesschülermannschaftsmeisterschaft (LSMM) und Landesjugendmannschaftsmeisterschaft (LSMM) gilt:

#### A Stärke, Zusammensetzung und Spielberechtigung

(1) Eine Mannschaft besteht aus vier

Herren und zwei Damen aus einem Verein.

(2) Der Mannschaftskampf besteht aus folgenden acht Spielen:

1 Damen-Einzel, 1 Damen-Doppel,  
1 Mixed,  
3 Herren-Einzel, 2 Herren-Doppel,  
wobei ein Spieler nur zwei Spiele austragen darf, von denen eines ein Herren- bzw. ein Damen-Doppel sein muß.

Die Spiele sind, falls zwischen den teilnehmenden Mannschaften keine andere Vereinbarung getroffen wird, in folgender Reihenfolge durchzuführen:

1. HD, 2. HD, DD, 1. HE, 2. HE,  
DE, 3. HE, Mixed.

(3) In der Mannschaft dürfen höchstens zwei Ausländer oder Staatenlose mitwirken, sofern sie die Spielberechtigung für diesen Verein besitzen.

(4) An den BSMM, BJMM, LSMM und LJMM kann nur teilnehmen, wer am 1. Spieltag der Rückrunde schon für den teilnehmenden Verein spielberechtigt war.

(5) Die Spielerpässe sind vor Beginn der Spiele vom jeweiligen Wettkampfleiter zu prüfen. Aus ihnen muß ersichtlich sein, ob ein Mannschaftsmitglied für den Verein spielberechtigt ist. Jeder Mannschaftsführer kann die Pässe der gegnerischen Mannschaft einsehen.

#### **B Mannschaftsaufstellung**

(1) Wenigstens 3 Wochen vor Beginn der Bezirks- bzw. Landesmannschaftsmeisterschaft hat jeder der beteiligten Vereine dem Verbandsjugendwart eine Rangliste einzureichen. Dieser leitet die Ranglisten mit seiner Stellungnahme an die spielleitenden Stellen weiter.

(2) In der Rangliste müssen alle Vereinsspieler aufgeführt sein, die bei den Meisterschaften zum Einsatz kommen können. Die Schüler- bzw. Jugendranglisten des DBV und des BLV NRW sind entsprechend zu berücksichtigen, wobei die DBV-Rangliste Vorrang hat.

(3) Der Verbandsjugendwart kann die Ranglisten ändern, wenn er der Überzeugung ist, daß die Ranglisten nicht der sportlichen Leistung entsprechen.

(4) Für die Aufstellung der Mannschaft ist immer die in der Rangliste aufgeführte Rangfolge einzuhalten.

(5) Fällt ein Spieler der gemeldeten Rangfolge aus oder spielt er kein Einzel, so rücken die nächsten Spieler der Rangfolge nach auf. Ersatzspieler müssen immer ihrer Rangfolge nach die untersten Plätze einnehmen.

(6) Die Herren-Doppel sind so aufzustellen, daß stets das stärkere Doppel an Platz 1 spielt. Wird nur 1 Ersatzspieler eingesetzt, muß dieser im 2. Doppel spielen. Wenn 2 Ersatzspieler eingesetzt werden, ist es nicht erforderlich, daß diese Spieler im Herren-Doppel zusammen spielen.

Sie können auch jeweils zusammen mit einem Stammspieler eingesetzt werden, wobei jedoch der auf dem höheren Platz stehende Stammspieler im 1. Doppel spielen muß. Beim Einsatz von drei Ersatzspielern hat der im Einzel vorn Spielende auch im 1. Doppel zu spielen. Fehlen in der

Mannschaft Spieler, so ist stets das erste Herren-Doppel auszutragen.

(7) Jede für den Verein spielende Dame darf das Einzel spielen.

(8) Im Mixed darf nur spielen, wer kein Einzel bestreitet. Der Mixedspieler ist immer im Herren- oder Damen-Doppel in der Wertung, gleichgültig, ob die Spiele stattfinden. Ein Spieler oder eine Spielerin darf nur in zwei Wertungen geführt werden.

#### **C Wertung**

(1) Sieger eines Mannschaftskampfes ist, wer die meisten Spiele gewonnen hat. Haben die Mannschaften die gleiche Anzahl der Spiele gewonnen, ist der Kampf unentschieden ausgegangen.

(2) Ein gewonnener Mannschaftskampf bringt zwei Gewinnpunkte, der Verlierer erhält zwei Verlustpunkte. Ist der Mannschaftskampf unentschieden ausgegangen, erhält jede der beiden Mannschaften einen Gewinn- und Verlustpunkt.

(3) Zur Ermittlung des Siegers bzw. der Reihenfolge in einer Gruppe ist folgende Wertung und Reihenfolge zugrunde zu legen:

- a) Anzahl der erreichten Punkte
- b) Anzahl der gewonnenen Spiele innerhalb des Mannschaftskampfes
- c) der höhere Quotient aus den in dem Mannschaftskampf erzielten Sätzen,
- d) der höhere Quotient aus den in den Sätzen erzielten Punkten.

(4) Tritt eine Mannschaft nicht an, so hat der Gegner das Spiel mit 2:0 Punkten, 8:0 Spielen und 16:0 Sätzen gewonnen. Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn weniger als 4 Spieler bzw. Spielerinnen zum Zeitpunkt des Spielbeginns spielbereit sind. Als nicht angetreten gilt auch die Mannschaft, wenn sie nicht innerhalb einer halben Stunde nach dem festgelegten Spielbeginn aus spielbereiten Spielern aufgestellt und spielbereit ist. Gegen eine Wertung wegen Nichtantretens ist ein Einspruch nur möglich, wenn die Spelaustragung durch höhere Gewalt verhindert wurde.

(5) Führt ein Spiel durch schuldhaftes Verhalten eines der spielenden Teilnehmer zum Abbruch, so hat der Schuldige das Spiel mit 15:0, 15:0 Sätzen verloren. Er ist dann auch für die weitere Teilnahme an diesem Mannschaftskampf gesperrt.

(6) Wird ein Spiel wegen Verletzung abgebrochen, so hat der Verletzte das Spiel verloren. Die Wertung des Spieles erfolgt mit dem Satz- und Punktergebnis, das beim Abbruch des Spieles bestand, wobei der abgebrochene Satz mit 15 zu dem Punktestand des abbrechenden Spielers verlorengelht, den er beim Abbruch des Spieles hatte. Evtl. ist ein 3. Satz mit 15:0 anzufügen, wenn nicht zwei Gewinnsätze aus dem Spiel hervorgehen. Tritt ein Spieler nicht an, so fällt das Spiel mit 15:0, 15:0 Sätzen an den Gegner.

(7) Setzt eine Mannschaft einen nicht startberechtigten Spieler ein, oder wechselt sie die Reihenfolge der Spielstärke, ist das Spiel, in dem der Spieler mitspielte bzw. die Auswechslung vorkam, als verloren zu werten. Die in der Reihenfolge dahinter fol-

genden Einzel- oder Doppelspiele gelten ebenfalls als verloren.

#### **5. Jugendordnung:**

##### **§ 4, Absatz 2 — Änderung**

Der Verbandsjugendtag besteht aus den Jugendvertretern der Mitgliedsvereine sowie allen Mitgliedern der Verbands- und Bezirksjugendausschüsse.

##### **§ 4, Absatz d — Änderung**

Anträge zum Verbandsjugendtag können von den berechtigten Mitgliedsvereinen, von den Bezirksjugendausschüssen und vom Verbandsjugendausschuß gestellt werden.

#### **Einführung Anlage 1**

##### **Ranglistenbestimmungen für den Jugend- und Schülerbereich des BLV NRW**

1. Der Jugendausschuß führt pro Saison 3 Ranglistenturniere für jede Altersklasse durch. Die Landesmeisterschaften werden bei den Ranglisten berücksichtigt.

2. Teilnahmeberechtigt sind die ersten 8 Spielerinnen bzw. Spieler der jeweils gültigen Rangliste sowie je Bezirk 2 Spielerinnen und 2 Spieler, die sich bei den vorhergehenden Qualifikationsturnieren qualifiziert haben. Ferner können die Bezirke Ersatzteilnehmer melden, die dann zum Einsatz kommen, wenn Ranglistenspieler oder qualifizierte Spieler ihres Bezirkes ausfallen. Sie erhalten dann rechtzeitig Nachricht.

Die ersten 8 Spielerinnen und Spieler der jeweils gültigen Rangliste dürfen an den Qualifikationsturnieren ihrer Altersklasse nicht teilnehmen, wohl aber an den Qualifikationsturnieren der nächsthöheren Altersklasse.

3. Gespielt wird nach dem doppelten K.-o.-System. Bei geringer Teilnehmerzahl kann in Gruppen gespielt werden. Das Gruppensystem ist zu bevorzugen.

Bei den Ranglistenturnieren wird zunächst in Vierer-Gruppen gespielt, wobei jeder gegen jeden anzutreten hat. Die ersten 8 der gültigen Rangliste werden gesetzt, die übrigen Spieler werden hinzugelost.

Nach Abschluß der Gruppenspiele spielen die ersten beiden jeder Gruppe im doppelten K.-o.-System die Plätze 1 bis 8 aus, die beiden letzten jeder Gruppe spielen um die Plätze 9 bis 16.

4. Die erreichte Platzziffer gibt gleichzeitig die Punktzahl an. (Wer den 9. Platz belegt, erhält 9 Punkte!) Spieler bzw. Spielerinnen, die an einem Ranglistenturnier nicht teilnehmen, erhalten 20 Punkte (schlechteste Wertung!).

5. Die Rangliste wird fortlaufend geführt. In der Wertung bleiben immer die 4 letzten Turniere, wobei die schlechteste Wertung gestrichen wird.

Die Ranglisten werden getrennt für jede Altersgruppe geführt.

##### **Änderung des Beschlusses des außerordentlichen Verbandstages vom 12. Juni 1965:**

Ab sofort können von der A-Klasse abwärts und bei der Jugend bei Meisterschaftsspielen Kunststoffbälle Verwendung finden. Die bespielbaren Bälle müssen jährlich benannt werden.

# Tabellen

## Landesliga Süd

### Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975

TV Verberg I — FC Langenfeld I 4:4
1. DBC Bonn II — 1. BC Leverkusen I 5:3
SW Düsseldorf I — BC Monheim I 2:6
CFB Köln I — 1. BC Beuel II 5:3
FC Langenfeld I — 1. DBC Bonn II 4:4
BC Monheim I — 1. BC Leverkusen I 4:4
CFB Köln I — TV Verberg I 4:4
1. BC Beuel II — SW Düsseldorf I 4:4
1. DBC Bonn II 13 70:34 22:4
1. BC Leverkusen I 13 64:40 19:7
FC Langenfeld I 13 57:47 17:9
1. BC Beuel II 13 53:51 12:14
TV Verberg I 13 45:59 12:14
1. BC Monheim I 13 46:58 10:16
1. Cfb Köln I 13 43:61 7:19
S/W Düsseldorf I 13 38:66 5:21

## Verbandsklasse Süd I

### Spieltag: 23. 2. 1975

PSV Remscheid I — 1. Hagener BC I 5:3
WMTV Solingen I — TV Ohligs I 3:5
RW Wuppertal I — TV Witzhelden I 3:5
BSC/DJK Solingen I — SW Düsseldorf II 7:1
TV Ohligs I 12 57:29 21:3
PSV Remscheid I 12 66:30 20:4
1. Hagener BC I 12 54:42 16:8
WMTV Solingen I 12 50:46 13:11
TV Witzhelden I 12 47:49 13:11
DJK/BSC Solingen I 12 48:48 11:13
R/W Wuppertal I 12 32:64 2:22
S/W Düsseldorf II 12 19:77 0:24

## Verbandsklasse Süd II

### Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975

DJK Oberpleis I — SV Siegburg II 7:1
DJK Friesdorf I — Kölner FC I 3:5
DJK Beuel I — Cfb Köln II 6:2
BG Dormagen I — Alem. Aachen I 6:2
SV Siegburg II — DJK Friesdorf I 0:8
CFB Köln II — Kölner FC I 5:3
BC Dormagen I — TuS Oberpleis I 5:3
Alem. Aachen I — DJK Beuel I 5:2
BG Dormagen I 13 78:26 24:2
TuS Oberpleis I 13 75:29 20:6
Alemannia Aachen I 13 52:51 15:11
Kölner FC I 13 50:54 13:13
1. Cfb Köln II 13 46:58 11:15
DJK Friesdorf I 13 48:56 10:16
DJK Don-Bosco Beuel I 13 45:58 9:17
SV 04 Siegburg II 13 21:83 2:24

## Bezirksklasse Süd I a

### Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975

BV Velbert — BSC Hilden 6:2
OSC Düsseldorf — BC Düsseldorf 3:5
TV Osterath — SG Kaarst 5:3
FC Langenfeld — Tg Neuss 5:3
BSC Hilden — OSC Düsseldorf 8:0
SG Kaarst — BC Düsseldorf 5:3
FC Langenfeld — BV Velbert 3:5
Tg Neuss — TV Osterath 7:1
TG Neuss I 13 69:35 19:7
BV Velbert I 13 62:42 17:9
SG Kaarst I 13 54:50 15:11
BSC Hilden I 13 55:49 14:12
FC Langenfeld II 13 50:54 14:12
TV Osterath I 13 45:59 11:15
BC Düsseldorf I 13 44:60 8:18
OSC Düsseldorf II 13 37:67 6:20

## Bezirksklasse Süd I b

### Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975

STC Solingen II — BC Burg 8:0
Tg Lennep — TV Merscheid II 2:6
Post Wuppertal — 1. BC Leverkusen II 4:4
BV Plettenberg — TuS Hattingen 3:5
BC Burg — Tg Lennep 6:2
1. BC Leverkusen II — TV Merscheid II 4:4
BV Plettenberg — STC Solingen II 5:3
TuS Hattingen — Post Wuppertal 5:3
TuS Hattingen I 13 63:41 19:7
BV Plettenberg I 13 64:40 18:8
STC Solingen II 13 73:31 17:9
BC Burg I 13 57:47 16:10
TV Merscheid II 13 46:58 12:14
1. BC Leverkusen II 13 47:57 11:15
TG Lennep I 13 42:62 9:17
Post-SV Wuppertal I 13 24:80 2:24

## Bezirksklasse Süd II a

### Spieltag: 23. 2. 1975

Allianz SV Köln I — DJK Stolberg II 0:8 o. K.
Euskirchener BC I — 1. BC Düren I 2:6
Pol. TuS Linnich I — 1. DBC Bonn III 5:3
DJK Stolberg II 10 70:9 20:0
1. BC Düren I 10 58:22 14:6
Allianz SV Köln I 11 46:42 12:10
1. DBC Bonn III 10 37:43 9:11
Pol. TuS Linnich I 11 30:57 7:15
Euskirchener BC I 10 27:53 6:14
EBC Jülich I 10 19:61 4:16

## Bezirksklasse Süd II b

### Spieltag: 23. 2. 1975

BV Troisdorf I — RTG Weidenau I 1:7
TuS Oberpleis II — DJK Friesdorf II 5:3
TV Ruppichterath I — TuS Wesseling I 7:1
DJK Bonn I — 1. BC Beuel III 7:1
DJK Bonn I 12 71:25 21:3
RTG Weidenau I 12 54:42 15:9
TV Ruppichterath I 12 57:39 14:10
TuS Oberpleis II 12 49:47 14:10
1. BC Beuel III 12 52:43 12:12
TuS Wesseling I 12 38:57 10:14
DJK Friesdorf I 12 28:68 6:18
BV Troisdorf I 12 34:62 4:20

## Klasse A, Nord I a, Staffel 1

### Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975

GS Wesel II — TV Verberg II 3:5
Tb. Rheinhausen I — Krefelder BC III 8:0
Rheinw. Kempen I — BV Mülheim III 6:2
RW Borbeck II — OSC Werden II 5:3
Krefelder BC III — GS Wesel II 1:7
BV Mülheim III — RW Borbeck II 6:2
OSC Werden II — Rheinw. Kempen I 2:6
DJK Rheinwacht Kempen I 14 77:35 23:5
Tb. Rheinhausen I 12 60:36 17:7
Gymn. Wesel II 14 60:51 17:11
1. BV Mülheim III 14 51:60 12:16
OSC Werden II 13 46:58 11:15
R/W Borbeck II 14 46:66 11:17
TV Verberg II 13 50:54 10:16
Krefelder BC III 14 37:75 7:21

## Klasse B, Nord II a, Staffel 1

### Spieltag: diverse

SV Bor. Lippstadt I — BC Bergkamen III 6:2
TuS Lendringsen I — DJK Sax. Dortmund IV 7:1
BC Herringen II — SV Teut. Lippstadt I 5:3
SV Teut. Lippstadt I — TV Soest III 3:5
SV Bor. Lippstadt I — BC Herringen II 6:2
BC Bergkamen III — DJK Sax. Dortmund IV 4:4
TuS Lendringsen I — BC Herringen II 7:1
BC Bergkamen III — SV Teut. Lippstadt I 3:5
TV Soest III — SV Bor. Lippstadt I 3:5
SV Borussia Lippstadt I 11 60:28 18:4
TuS Lendringsen I 11 58:30 15:7
TV Soest III 11 51:36 15:7
BC Herringen II 11 50:38 13:9
Lippstädter SV Teutonia I 11 45:43 11:11
BC Bergkamen III 12 31:64 5:19
DJK Saxonia Dortmund IV 11 16:72 1:21

## Klasse B, Nord II a, Staffel 2

### Spieltag: 26. 1., 2. 2. und 9. 3. 1975

BC Lünen II — Sport-Union Annen II 3:5
BSV Dortmund I — TB Marterloh II 6:2
USC Dortmund II — TV Castrop II 4:4
BC Herringen III — Westf. Herne II 2:6
TB Marterloh II — BC Lünen II 2:6
BC Herringen III — BSV Dortmund I 2:6
Sport-Union Annen — USC Dortmund II 8:0
Westf. Herne II — TV Castrop II 6:2
BC Lünen II — BC Herringen III 6:2 umgew.
USC Dortmund II — BSV Dortmund I 1:7
Westf. Herne II — TB Marterloh II 6:2
TV Castrop II — Sp-U Annen II 5:3 umgew.
SC Westfalia Herne II 13 78:26 25:1
Sport-Union Annen II 13 79:25 21:5
BC Lünen I 13 66:38 18:8
Castroper TV II 13 49:55 12:14
BSV Dortmund I 13 44:60 11:15
TB Marterloh II 13 45:59 10:16
USC Dortmund II 13 26:78 4:22
BC Herringen III 13 29:75 3:23

## Klasse B, Nord II b, Staffel 1

### Spieltag: 9. 3. 1975

TV Jahn Bad Lipspringe II — TG Ahlen II 0:8
BSC Gütersloh III — SVA Gütersloh I 6:2
Teut. Lippstadt II — Bor. Lippstadt II 0:8
TG Ahlen II 11 61:27 19:3
SV Borussia Lippstadt II 11 64:24 18:4
BSC Gütersloh III 11 63:33 15:7
SVA Gütersloh I 11 44:44 10:12
TuS Heessen I 11 40:48 9:13
TV Jahn Bad Lipspringe II 11 33:55 6:16
Lippstädter SV Teutonia II 12 15:81 1:23

## Klasse B, Nord II b, Staffel 2

### Spieltag: 9. 3. 1975

TV Detmold III — DJK Adler Brakel I 5:3
BC Steinheim II — TuS Spenge I 6:2
Eintr. Bielefeld IV — Pol. SV Herford I 6:2
TG Bielefeld II 11 81:7 22:0
TV Detmold III 11 59:28 17:5
Eintracht Bielefeld IV 11 52:36 15:7
DJK Adler Brakel I 11 40:47 10:12
BC Steinheim II 11 38:49 9:13
Polizei-SV Herford I 12 17:77 3:21
TuS Spenge I 11 23:65 2:20

## Klasse B, Nord II b, Staffel 3

### Spieltag: 9. 3. 1975

Eintr. Bielefeld V — TV Jahn Minden II 1:7
BC Löhne II — TV Jahn Minden III 7:1
TV Bünde II — BC Westf. Espelkamp II 1:7
BC Tengern I — TuS Volmerdingsen II 2:6
BC Löhne II 13 93:11 25:1
BC Westfalia Espelkamp II 13 86:18 23:3
TV Jahn Minden II 13 73:31 20:6
TuS Volmerdingsen II 13 43:60 12:14
Bünder TV Westfalia II 13 37:66 10:16
TV Jahn Minden III 13 34:70 9:17
BC Tengern I 13 25:78 3:23
Eintracht Bielefeld V 13 24:79 3:23

## Klasse C, Süd II b

### Spieltag: 9. 3. 1975

Pulheimer SC II — TG Mülheim/Rhein II 0:8
1. BC Beuel VI — 1. BC Leverkusen VI 6:2
TV Strombach II — TV Rodenkirchen II 4:4
TuS Lindlar I — 1. BV Troisdorf III 6:2
TV Rodenkirchen II 13 85:19 25:1
TuS Lindlar I 13 69:35 19:7
TG Mülheim/Rhein II 13 69:35 18:8
TV Strombach II 13 65:39 17:9
1. BC Beuel VI 13 49:55 10:16
1. BC Leverkusen VI 13 41:63 10:16
Pulheimer SC II 13 14:90 3:23
1. BV Troisdorf III 13 24:80 2:24

## Jugend

## Bezirk Nord I, Staffel 1

### Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975

SV Vorw. Gronau III — SV Gronau I 1:7
TV Emsdetten I — ETuS Rheine I 5:3
ETuS Rheine II — TV Emsdetten II 5:3
SV Vorw. Gronau I — TV Emsdetten I 8:0
SV Vorw. Gronau II — ETuS Rheine I 4:4
ETuS Rheine II — SV Vorw. Gronau III 0:8
SV Vorwärts Gronau I 11 83:3 22:0
ETuS Rheine I 11 61:27 16:6
SV Vorwärts Gronau II 11 54:34 15:7
TV Emsdetten I 11 44:42 12:10
SV Vorwärts Gronau III 11 41:46 9:13
ETuS Rheine II 12 10:82 4:20
TV Emsdetten II 11 13:72 0:22

### Bezirk Nord I, Staffel 2

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

BVH Dorsten — BC Kellen 4:4		
Gymn. Sch. Wesel — BV Wesel RW II 1:7		
MTV Dinslaken — DJK Adler Oberhausen 4:4		
RW Wesel I — BVH Dorsten 7:1		
DJK Adler Oberhausen — Gymn. Sch. Wesel 2:6		
R/W Wesel I	11	84:4 22:0
BC Kellen	10	56:24 15:5
BVH Dorsten	11	59:29 15:7
R/W Wesel II	10	41:38 12:8
Gymn. Wesel	11	29:60 6:16
MTV Dinslaken	11	17:71 4:18
DJK Adler Oberhausen	12	18:78 2:22

### Bezirk Nord I, Staffel 3

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

VfB Gelsenk. — SC Union 08 Lüdingh. I 1:6		
1. BC Hertzen — TSV Marl-Hüls 6:1		
PSV Bottrop — SC Union 08 Lüdingh. II 2:6		
ASV Gladbeck — 1. BSC Bottrop 1:7		
SC Union 08 Lüdingh. I — 1. BC Hertzen 7:1		
SC Union 08 Lüdingh. II — TSV Marl-Hüls 8:0		
ASV Gladbeck — VfB Gelsenkirchen 7:1		
1. BSC Bottrop — PSV Bottrop 6:2		

SC Union Lüdinghausen I	13	88:14 25:1
SC Union Lüdinghausen II	13	72:30 20:6
1. BC Hertzen	13	66:39 20:6
1. BSC Bottrop	13	66:38 17:9
ASV Gladbeck	13	45:59 10:14
PSV Bottrop	13	40:64 9:17
VfB Gelsenkirchen	13	21:79 3:23
TSV Marl-Hüls	13	18:83 2:24

### Bezirk Nord I, Staffel 4

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

TuS Viersen — TV Anrath 8:0		
DJK Kempen — FC Bayer Uerdingen II 7:1		
LG Viersen — Krefelder BC I 3:5		
TV Verberg — SG Dülken 1:7		
TV Anrath — DJK Kempen 0:8		
Krefelder BC — FC Bayer Uerdingen II 7:1		
TV Verberg — TuS Viersen 2:5 umgew.		
SG Dülken — LG Viersen 1:7		

Krefelder BC I	13	88:16 24:2
LG Viersen	13	82:22 22:4
DJK Kempen	13	69:34 18:8
TuS Viersen	13	50:53 12:14
SG Dülken	13	49:54 12:14
FC Bayer Uerdingen II	13	46:58 10:16
TV Verberg	13	26:82 6:20
TV Anrath	13	4:100 0:26

### Bezirk Nord I, Staffel 5

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

FC Bay. Uerdingen I — OSC Rheinhausen I 6:2		
Krefelder BC II — Hüls SV 5:3		
Tb. Rheinhausen — OSC Rheinhausen II 7:1		
1. BV Mülheim I — TSV Vikt. Mülheim II 8:0		
OSC Rheinhausen I — Krefelder BC II 5:2		
OSC Rheinhausen II — Hüls SV 0:8		
1. BV Mülheim I — FC Bayer Uerdingen I 2:6		
TSV Vikt. Mülheim II — Tb. Rheinhausen 1:6		

FC Bayer Uerdingen I	13	81:13 26:0
OSC Rheinhausen I	13	72:31 21:5
1. BV Mülheim I	13	65:39 17:9
Tb. Rheinhausen	13	63:40 15:11
Krefelder BC II	13	48:55 13:13
Hüls SV	13	44:65 8:18
TSV Viktoria Mülheim II	13	21:82 2:24
OSC Rheinhausen II	13	15:89 2:24

### Bezirk Nord I, Staffel 6

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

1. BV Mülheim I — Tb. Osterfeld 4:4		
TSV Vikt. Mülheim I — RW Oberhausen 8:0		
RW Borbeck — PSV Essen 2:6		
OSC Werden — TV Stoppenberg 4:4		
Tb. Osterf. — TSV Vikt. Mülheim I 5:3 umgew.		
PSV Essen — RW Oberhausen 5:3		
OSC Werden — 1. BV Mülheim II 7:1		
TV Stoppenberg — RW Borbeck 6:2		

PSV Essen	13	68:36 23:3
TSV Viktoria Mülheim I	13	75:29 22:4
OSC Werden	13	61:43 17:9
TV Stoppenberg	13	55:48 15:11
Tb. Osterfeld	13	49:54 11:16
1. BV Mülheim II	13	42:62 10:16
R/W Borbeck	13	36:66 4:22
R/W Oberhausen	13	28:76 2:24

### Bezirk Süd I, Staffel 1

**Spieltag: 26. 1., 23. 2. und 16. 3. 1975**

BC Cronenberg — WMTV Solingen 0:8		
TV Merscheid — TV Witzhelden 5:3		
RW Wuppertal II — BSC Lüdenscheid 4:4		
RW Wuppertal I — BC Burg 7:1		
WMTV Solingen I — RW Wuppertal I 4:4		
BC Burg — RW Wuppertal II 5:0		
TV Witzhelden — BSC Lüdenscheid 7:1		
TV Merscheid — BC Cronenberg 8:0		
RW Wuppertal II — BC Cronenberg 2:6		
BSC Lüdenscheid — BC Burg 2:6		
RW Wuppertal I — TV Merscheid I 6:2		
TV Witzhelden — WMTV Solingen I 4:4		

WMTV Solingen I	13	76:28 21:5
TV Merscheid I	13	73:30 20:6
R/W Wuppertal I	13	68:35 20:6
TV Witzhelden	13	68:35 17:9
BC Burg	13	59:42 14:12
Cronenberger BC	13	18:80 5:21
BSC Lüdenscheid	13	24:70 4:22
R/W Wuppertal II	13	19:81 3:23

### Bezirk Süd I, Staffel 2

**Spieltag: 26. 1., 23. 2. und 16. 3. 1975**

WMTV Solingen II — BC Burscheid 8:0		
BSC/DJK Solingen — FC Langenfeld I 1:6		
TV Merscheid II — PS Remscheid 6:2		
BG Dormagen II — 1. FC Leverkusen 0:8		
FC Langenfeld — BC Leverkusen 2:6		
TTC Burscheid — TV Merscheid II 0:8		
PSV Remscheid — BG Dormagen II 6:2		
BSC/DJK Solingen — WMTV Solingen II 5:3		
FC Langenfeld I — TTC Burscheid 8:0 o. K.		
TV Merscheid II — BSC/DJK Solingen 5:3		
BG Dormagen II — WMTV Solingen II 5:3		

1. BC Leverkusen	12	80:14 22:2
FC Langenfeld I	13	68:34 21:5
PSV Remscheid	12	62:34 17:7
TV Merscheid II	13	50:52 12:14
BG Dormagen II	13	47:57 12:14
WMTV Solingen II	13	54:50 10:16
DJK/BSC Solingen	13	42:61 8:18
TTC Burscheid	13	2:101 0:26

### Bezirk Süd I, Staffel 3

**Spieltag: 26. 1., 23. 2. und 16. 3. 1975**

OSC Düsseldorf — TG Neuss 6:2		
OTV Osterath — GWR Buderich 3:5		
BG Dormagen I — BC Düsseldorf 8:0		
FC Langenfeld II — SW Düsseldorf 1:7		
SW Düsseldorf — TV Osterath 8:0		
BC Düsseldorf — FC Langenfeld II 5:3		
TG Neuss — GWR Buderich 5:3		
OSC Düsseldorf — BG Dormagen I 2:6		
OSC Düsseldorf — FC Langenfeld II 6:1		
TG Neuss — BC Düsseldorf 4:4		
GWR Buderich — SW Düsseldorf 2:6		
TV Osterath — BG Dormagen I 0:7		

BG Dormagen I	13	93:10 26:0
BC S/W Düsseldorf	13	85:19 22:4
OSC Düsseldorf	13	77:35 18:8
TV Osterath	13	39:62 11:15
TG Neuss	13	39:65 10:16
GWR Buderich	13	37:74 8:18
BC Düsseldorf	13	23:81 5:21
FC Langenfeld II	13	23:77 2:24

### Bezirk Süd II, Staffel 1

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

SV 04 Siegburg — VfR Marienfeld 8:0		
BC Beuel — TuS Oberpleis 6:2		
TV Godesberg — DJK Beuel 0:8		
VfR Marienfeld — TV Ruppichterath 3:5		
TV Godesberg — SV 04 Siegburg 0:8		

1. BC Beuel	10	69:11 18:2
SV 04 Siegburg	11	71:17 18:4
TuS Oberpleis	11	62:26 16:6
DJK Beuel	10	48:36 11:9
TV Ruppichterath	11	31:57 9:13
VfR Marienfeld	12	17:79 4:20
Godesberger TV	11	6:82 0:22

### Bezirk Süd II, Staffel 2

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

TG Mülheim — TV Eikamp 8:0		
SV Bergr. Leverkusen — BV Troisdorf 2:6		
GSV Porz — BSC Tünnich 1:7		
Gymn. Köln-Höhenhaus — Kölner FC 6:2		
TV Eikamp — SV Bergr. Leverkusen 5:3		
BSC Tünnich — BV Troisdorf 5:3		
Kölner FC — GSV Porz 7:1		

TG Mülheim/Rhein	12	72:24 23:1
BSC Tünnich I	13	72:32 22:4
Kölner FC	13	54:50 14:12
Städt. Gymn. Köln-Höhenh.	12	47:49 11:13
TV Eikamp	13	49:55 10:16
1. BV Troisdorf	13	47:57 10:16
GSV Porz	13	38:66 10:16
SV Bergr. Leverkusen	13	26:78 2:24

### Bezirk Süd II, Staffel 4

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

BRC Eschweiler — DJK Stolberg 3:5		
TuS Aldenhoven I — Pol. TuS Linnich III 5:3		
Pol. TuS Linnich II — BRC Eschweiler 4:4		
Pol. TuS Linnich III — DJK Stolberg 4:4		
TuS Aldenhoven I	9	64:8 18:0
DJK Stolberg	9	34:38 11:7
Pol. TuS Linnich III	9	36:36 7:11
Pol. TuS Linnich II	9	27:45 7:11
Alemannia Aachen	9	29:42 6:12
BRC Eschweiler	9	25:46 5:13

## Schüler

### Bezirk Nord I, Staffel 1

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

SG Kaarst — TV Anrath 6:2		
DJK Kempen — TuS Viersen 0:8		
TV Anrath — TG Neuss 2:6		
DJK Kempen — SG Kaarst 2:6		
TG Neuss	9	55:16 17:1
TuS Viersen	9	54:18 15:3
SG Kaarst	9	41:31 11:7
DJK Kempen	10	37:43 9:11
TV Anrath	10	21:58 3:17
Krefelder BC	9	15:57 1:17

### Bezirk Nord I, Staffel 2

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

OSC Rheinhausen — Bayer Uerdingen I 2:6		
RW Wesel — Bayer Uerdingen II 8:0		
LBN Duisburg — GS Wesel 6:2		
GS Wesel — RW Wesel 0:8		
LBN Duisburg — OSC Rheinhausen 5:3		
FC Bayer Uerdingen I	10	68:12 19:1
R/W Wesel	9	55:17 14:4
LBN Duisburg	9	49:23 13:5
OSC Rheinhausen	9	32:40 6:12
Gymn. Wesel	9	17:55 4:14
FC Bayer Uerdingen II	10	3:77 0:20

### Bezirk Nord I, Staffel 3

**Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975**

BSC Bottrop — BV Mülheim 6:2		
SCU Lüdinghausen — BVH Dorsten 7:1		
VfL Bochum — BV Mülheim 8:0 o. K.		
1. BSC Bottrop	8	53:11 15:1
SC Union Lüdinghausen	10	48:31 15:5
VfL Bochum	9	44:28 9:9
1. BV Mülheim	9	37:34 9:9
BVH Dorsten	10	19:60 4:16
DJK Adler Oberhausen	8	13:50 2:14

### Bezirk Süd I

**Spieltag: 26. 1., 23. 2. und 16. 3. 1975**

FC Langenfeld II — VfL Eintr. Hagen 6:2		
FC Langenfeld I — TuS Ende 3:5		
BSC Hilden — BC Monheim 7:1		
BG Dormagen — TV Merscheid 5:3		
TuS Ende — FC Langenfeld II 8:0		
TV Merscheid — Eintr. Hagen 7:1		
1. BC Monheim — FC Langenfeld I 4:4		
BG Dormagen — BSC Hilden 5:3		
VfL Eintr. Hagen — TuS Ende 0:8		
FC Langenfeld II — BSC Hilden 2:6		
FC Langenfeld I — BG Dormagen 1:7		
TV Merscheid — 1. BC Monheim 7:1		

BG Dormagen	13	82:22 25:1
BSC Hilden	13	71:33 19:7
TuS Ende	13	68:36 19:7
TV Merscheid	13	65:39 19:7
1. BC Monheim	13	32:72 9:17
FC Langenfeld I	13	52:52 8:18
FC Langenfeld II	13	30:74 3:23
Eintracht Hagen	13	16:88 2:24

## Abschluß-Tabelle Senioren

MTV Dinslaken I	14	90:22	25:3	BC Herringen I	14	73:39	21:7
TV Stoppenberg I	14	62:49	20:8	TV Soest II	14	65:44	20:8
Essener SG I	14	61:50	20:8	Tb Marterloh I	14	65:47	18:10
SG Osterfeld ESV II	14	52:56	14:14	BC Lünen I	14	60:52	15:13
R/W Borbeck III	14	49:61	13:15	USC Dortmund I	14	56:56	14:14
OSC Werden III	14	43:66	9:19	FSV Dortmund II	14	58:53	13:15
Tb Osterfeld II	14	44:68	7:21	BC Bergkamen II	14	46:66	9:19
1. Essener BC II	14	40:70	4:24	TuS Velmede-Bestwig II	14	22:90	2:26

### Verbandsklasse Nord II

**Spieltag: 23. 2., 16. 3. und 23. 3. 1975**  
 BC Beckum I — DSC Wanne-Eickel I 4:4  
 TuS Velmede-Bestwig I — Eintr. Bielefeld I 5:3  
 Bielefelder TG I — TV Soest I 6:2  
 Sax. Dortmund I — FSV Dortmund I 4:4  
 DSC Wanne-Eickel I — TuS V.-Bestwig I 7:1  
 TV Soest I — Eintr. Bielefeld I 1:7  
 Sax. Dortmund I — BC Beckum I 3:5  
 FSV Dortmund I — Bielefelder TG I 4:4  
 Eintr. Bielefeld I — DSC Wanne-Eickel I 4:4  
 TuS Velmede-Bestwig I — TV Soest I 1:7  
 BC Beckum I — FSV Dortmund I 5:3  
 Sax. Dortmund I — Bielefelder TG I 5:3

TuS Velmede-Bestwig I	14	59:53	18:10
BC Beckum I	14	62:60	18:10
TG Bielefeld I	14	62:50	17:11
Eintracht Bielefeld I	14	63:47	15:13
FSV Dortmund I	14	56:56	14:14
DJK Saxonia Dortmund I	14	49:62	12:16
DSC Wanne-Eickel I	14	53:59	10:18
TV Soest I	14	43:69	8:20

### Bezirksklasse Nord II a

**Spieltag: 23. 2., 16. 3. und 23. 3. 1975**  
 1. BC Dortmund I — Westf. Herne I 5:3  
 DSC Wanne-Eickel II — TV Gerthe I 3:5  
 SuS Annen I — Tg Ahlen I 5:3  
 VfL Bochum III — Sax. Dortmund II 6:2  
 Westf. Herne I — DSC Wanne-Eickel II 6:2  
 Tg Ahlen I — TV Gerthe I 3:5  
 VfL Bochum III — 1. BC Dortmund I 5:3  
 Sax. Dortmund II — SuS Annen I 4:4  
 TV Gerthe I — Westf. Herne I 3:5  
 DSC Wanne-Eickel II — Tg Ahlen I 3:5  
 1. BC Dortmund I — Sax Dortmund II 4:4  
 SuS Annen I — VfL Bochum III 7:0

TV Gerthe I	14	82:30	25:3
SC Westfalia Herne I	14	63:47	19:9
Sport-Union Annen I	14	61:49	16:12
TG Ahlen I	14	60:52	16:12
DSC Wanne-Eickel II	14	53:59	11:17
DJK Saxonia Dortmund II	14	47:65	11:17
1. BC Dortmund I	14	46:65	9:19
VfL Bochum III	14	33:77	5:23

### Bezirksklasse Nord II b

**Spieltag: 23. 2., 16. 3. und 23. 3. 1975**  
 Westf. Espelkamp I — TV Detmold I 8:0 o. K.  
 TuS Kachtenhausen I — TV Blomberg II 5:3  
 BV Bad Oeynhausen II — BSC Gütersloh I 2:6  
 TV Jahn Minden I — Eintr. Bielefeld II 1:7  
 TV Detmold I — TuS Kachtenhausen I 2:6  
 BSC Gütersloh I — TV Blomberg II 4:4  
 TV Jahn Minden I — Westf. Espelkamp I 3:5  
 Eintr. Bielefeld II — BV Bad Oeynhausen II 5:3  
 TV Blomberg II — TV Detmold I 4:4  
 TuS Kachtenhausen I — BSC Gütersloh I 5:3  
 Westf. Espelkamp I — Eintr. Bielefeld II 4:4  
 BV Bad Oeynhausen II — TV Jahn Minden I 3:5  
 BV Bad Oeynhausen II — TV Blomberg II 3:5

TuS Kachtenhausen I	14	77:33	25:3
TV Blomberg II	14	73:37	21:7
BC Espelkamp I	14	70:41	20:8
BSC Gütersloh I	14	65:47	15:13
TV Detmold I	14	52:60	12:16
Eintracht Bielefeld II	14	43:68	10:18
TV Jahn Minden I	14	26:86	4:24
BV Bad Oeynhausen II	14	34:78	3:25

### Klasse A, Nord I a, Staffel 2

**Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975**  
 TV Stoppenberg I — Essener BC II 6:2  
 RW Borbeck III — SG Essen I 3:5  
 OSC Werden III — SG Osterfeld II 7:0 o. K.  
 MTV Dinslaken I — Tb Osterfeld II 8:0  
 SG Essen I — TV Stoppenberg I 3:5  
 Essener BC II — RW Borbeck III 2:5  
 SG Osterfeld II — MTV Dinslaken I 2:6  
 Tb Osterfeld II — OSC Werden III 8:0 o. K.

### Klasse A, Nord I b, Staffel 1

**Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975**  
 Lüdinghausen II — Marl-Hüls I 6:2  
 Gronau I — Rheine I 1:7  
 Münster II — Dorsten II 6:1  
 Marl III — Lüdinghausen II 0:8  
 Münster II — Rheine I 4:4  
 Dorsten II — Gronau I 0:8

TSV Marl-Hüls I	12	62:34	19:5
ETuS Rheine I	12	58:37	16:8
SC Münster 08 II	12	55:40	15:9
SC Union Lüdinghausen II	12	55:39	14:10
SV Vorwärts Gronau I	12	50:45	10:14
1. FBC Marl III	12	36:59	9:15
BVH Dorsten II	12	16:78	1:23

### Klasse A, Nord I b, Staffel 2

**Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975**  
 BSV Gelsenkirchen — PSV Buer 2:6  
 ASV Gladbeck — PSV Bottrop 4:4  
 BC Herten — VfB Gelsenkirchen 7:1  
 BSC Bottrop — TSV Marl-Hüls 2:6  
 PSV Bottrop — BSV Gelsenkirchen 6:2  
 PSV Buer — ASV Gladbeck 7:1  
 VfB Gelsenkirchen — BSC Bottrop 6:2  
 TSV Marl-Hüls — BC Herten 3:5

PSV Buer II	14	89:23	24:4
ASV Gladbeck I	14	72:40	23:5
PSV Bottrop I	14	72:40	20:8
BC Herten I	14	55:57	14:14
TSV Marl-Hüls II	14	53:59	13:15
VfB Gelsenkirchen II	14	40:72	9:19
BSV Gelsenkirchen II	14	44:68	8:20
1. BSC Bottrop III	14	23:89	1:27

### Klasse A, Nord II a, Staffel 1

**Spieltag: diverse**  
 DJK Sax. Dortmund III — TV Castrop I 2:6  
 BC Bergkamen I — SuN Ruhrg. Bochum I 7:1  
 TV Castrop I — BC Bergkamen I 0:8  
 TV Gerthe II — VfL Bochum IV 6:1 umgew.  
 SuN Ruhrg. Boch. I — DJK Sax. Dortmund III 7:1  
 BC Dortmund I — TV Gerthe II 1:7  
 TV Castrop I — VfL Bochum IV 4:4  
 SuN Ruhrg. Bochum I — BC Dortmund II 8:0  
 BC Bergkamen I — DJK Sax. Dortmund III 8:0  
 VfL Bochum IV — DJK Sax. Dortmund III 4:4  
 BC Dortmund II — TV Castrop I 5:3  
 TV Gerthe II — BC Bergkamen I 5:3

BC Bergkamen I	12	80:16	22:2
TV Gerthe II	12	71:24	20:4
SuN Ruhrgebiet Bochum I	12	61:35	16:8
VfL Bochum IV	12	48:47	12:12
TV Castrop I	12	32:64	7:17
DJK Saxonia Dortmund III	12	28:68	5:19
1. BC Dortmund II	12	15:81	2:22

### Klasse A, Nord II a, Staffel 2

**Spieltag: diverse**  
 TB Marterloh I — FSV Dortmund II 5:3  
 BC Lünen I — USC Dortmund I 4:4  
 FSV Dortmund II — BC Bergkamen II 5:3  
 TuS Velmede II — TB Marterloh I 3:5  
 BC Herringen I — TV Soest II 6:2  
 BC Lünen I — BC Herringen I 3:5  
 USC Dortmund I — BC Bergkamen II 5:3  
 TV Soest II — TuS Velmede II 6:2  
 TuS Velmede II — BC Lünen I 4:4  
 BC Lünen I — FSV Dortmund II 4:4  
 BC Herringen I — TuS Velmede II 8:0  
 FSV Dortmund II — BC Herringen I 3:5  
 TB Marterloh I — USC Dortmund I 4:4  
 USC Dortmund I — TV Soest II 3:5  
 BC Bergkamen II — TB Marterloh I 4:4  
 TV Soest II — BC Bergkamen II 6:2

### Klasse A, Nord II b, Staffel 1

**Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975**  
 Lippspringe I — Beckum II 2:6  
 BSC Gütersloh II — Eintr. Bielefeld III 5:3  
 Sennestadt I — Lage I 2:5  
 Wiedenbrück I — Kachtenhausen II 2:6  
 Beckum II — BSC Gütersloh II 5:3  
 Eintr. Bielefeld III — Lippspringe I 3:5  
 Kachtenhausen II — Sennestadt I 4:4  
 Lage I — Wiedenbrück I 4:4

BC Beckum II	14	82:30	27:1
BSC Gütersloh II	14	65:47	20:8
TuS Kachtenhausen II	14	62:52	17:11
TV Wiedenbrück I	14	49:63	12:16
Sportfr. Sennestadt I	14	50:62	10:18
TV Jahn Bad Lippspringe I	14	47:65	10:18
SuS Lage I	14	45:67	10:18
Eintracht Bielefeld III	14	48:64	6:22

### Klasse A, Nord II b, Staffel 2

**Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975**  
 Bünde I — Löhne I 1:7  
 Blomberg III — Detmold II 5:3  
 Volmerdingsen I — Oeynhausen III 7:1  
 Steinheim I — Hillentrup I 3:5  
 Löhne I — Blomberg III 5:3  
 Detmold II — Bünde I 1:7  
 Hillentrup I — Volmerdingsen I 4:4  
 Oeynhausen III — Steinheim I 3:4

BC Löhne I	14	81:30	23:5
TuS Volmerdingsen I	14	71:41	20:8
TV Detmold II	14	65:47	18:10
TV Hillentrup I	14	65:46	17:11
Bünder TV Westfalia I	14	58:54	14:14
TV Blomberg III	14	43:69	11:17
BC Steinheim I	14	38:71	9:19
BV Bad Oeynhausen III	14	24:87	0:28

### Klasse A, Süd I a, Staffel 1

**Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975**  
 TV Osterath II — BG Dormagen II 2:6  
 FC Langenfeld III — SG Kaarst II 7:0  
 PSV Düsseldorf I — BC Düsseldorf II 4:4  
 TSV Norf I — GWR Buderich I 4:4  
 BG Dormagen II — TSV Norf I 5:3  
 SG Kaarst II — PSV Düsseldorf I 5:3  
 BC Düsseldorf II — FC Langenfeld III 3:5  
 GWR Buderich I — TV Osterath II 7:1

BG Dormagen II	14	88:24	26:2
GWR Buderich I	14	70:42	22:8
TSV Norf I	14	77:34	21:7
FC Langenfeld III	14	60:51	17:11
BC Düsseldorf II	14	45:67	11:17
Post-SV Düsseldorf I	14	46:66	7:21
SG Kaarst II	14	35:76	7:21
TV Osterath II	14	25:86	1:27

### Klasse A, Süd I a, Staffel 2

**Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975**  
 BC Ratingen I — SF Neviges-Siepen I 7:1  
 TuS Hilden I — SW Düsseldorf III 4:4  
 OSC Düsseldorf III — PSV Velbert I 1:7  
 BSC Hilden II — GWR Buderich II 5:3  
 GWR Buderich II — OSC Düsseldorf III 5:3  
 PSV Velbert I — BSC Hilden II 5:3  
 SW Düsseldorf III — BC Ratingen I 2:6  
 SF Neviges-Siepen I — TuS Hilden I 3:5

BC Ratingen I	14	86:25	27:1
S/W Düsseldorf III	14	63:48	18:10
PSV Velbert I	14	59:53	17:11
SF Neviges-Siepen I	14	54:57	13:15
TuS Hilden I	14	54:58	13:15
GWR Buderich II	14	47:65	10:18
BSC Hilden II	14	45:67	9:19
OSC Düsseldorf III	14	38:73	5:23

### Klasse A, Süd I b, Staffel 1

Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975

WMTV Solingen II — BSC/DJK Solingen II 5:3		
TV Merscheid III — BC Hiddinghausen I 0:8		
BC Cronenberg II — SVB Leverkusen I 2:6		
BC Monheim II — BSG K. & A. Solingen I 6:2		
BC Hiddinghausen I — WMTV Solingen II 8:0		
BSC/DJK Solingen II — TV Merscheid III 6:2		
SVB Leverkusen I — BC Monheim II 2:6		
BSG K. & A. Solingen I — BC Cronenberg II 3:5		
1. BC Hiddinghausen I	14	89:23 23:5
1. BC Monheim II	14	69:43 20:8
SV Bergfried Leverkusen I	14	71:41 19:9
WMTV Solingen II	14	46:62 13:15
SC Cronenberg II	14	48:63 13:15
DJK/BSC Solingen II	14	48:64 12:16
BSG K+A Solingen I	14	46:65 8:20
TV Merscheid III	14	28:83 4:24

### Klasse A, Süd I b, Staffel 2

Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975

BC Hagen II — TuS Ende I 6:2		
BC Hiddingh. II — TuS Grunds. I 8:0 o. K.		
BC Burg II — RW Wuppertal II 0:8		
TV Remscheid I — BC Cronenberg I 3:5		
TuS Grundschtötel I — BC Hagen II 3:5		
TuS Ende I — BC Hiddinghausen II 6:2		
RW Wuppertal II — TV Remscheid I 5:3		
BC Cronenberg I — BC Burg II 8:0		
BC Cronenberg I	14	96:15 28:0
1. BC Hagen II	14	75:37 23:5
TV Remscheid I	14	61:50 16:12
TuS Grundschtötel I	14	52:57 14:14
TuS Ende I	14	61:51 13:15
R/W Wuppertal II	14	50:62 10:18
1. BC Hiddinghausen II	14	35:76 6:22
BC Burg II	14	14:95 2:26

### Klasse A, Süd II b, Staffel 1

Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975

TV Jahn Wahn I — TuS Oberpleis III 4:4		
DJK Bonn II — DJK Beuel II 2:6		
SV 04 Siegburg III — DJK Bad Honnef I 1:7		
1. BC Beuel IV — TV Godesberg I 5:3		
DJK Beuel II — TV Jahn Wahn I 5:3		
TuS Oberpleis III — DJK Bonn II 5:3		
DJK Bad Honnef I — 1. BC Beuel IV 5:3		
TV Godesberg I — SV 04 Siegburg III 6:2		
DJK Bad Honnef I	14	80:32 23:5
1. BC Beuel IV	14	67:45 20:8
DJK Bonn II	14	67:45 20:8
TuS Oberpleis III	14	56:56 14:14
TV Godesberg I	14	54:58 13:15
DJK Beuel II	14	47:65 10:18
SV 04 Siegburg III	14	40:72 8:20
TV Jahn Wahn I	14	37:75 4:24

### Klasse A, Süd II b, Staffel 2

Spieltag: 23. 2. und 9. 3. 1975

SW Köln I — TV Eikamp I 7:1		
BAT Berg. Gladbach I — 1. CFB Köln III 3:5		
TV Strombach I — TV Rodenkirchen I 6:2		
TG Mülheim/Rhein I — Kölner FC II 2:6		
1. CFB Köln III — SW Köln I 3:5		
BAT Berg. Gladbach I — TV Eikamp I 4:4		
TV Rodenkirchen I — TG Mülheim/Rhein I 5:3		
Kölner FC II — TV Strombach I 3:5		
S/W Köln I	14	85:27 27:1
TV Rodenkirchen I	14	77:35 22:6
TV Eikamp I	14	68:44 18:10
1. CFB Köln III	14	57:55 16:12
TV Strombach I	14	56:56 15:13
Kölner FC II	14	36:75 7:21
BAT Bergisch Gladbach I	14	32:79 4:24
TG Mülheim/Rhein I	14	36:76 3:25

### Klasse B, Nord I a, Staffel 1

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

RW Wesel II — Klever BG I 0:7		
Tb. Osterfeld IV — BC Kellen II 1:7		
RW Oberhausen III — BC 71 Wesel I 1:7		
Hamborn 07 I — Neukirchen-Vluyn I 0:7		
BC Kellen II — RW Wesel II 8:0		
BC 71 Wesel I — Hamborn 07 I 8:0 o. K.		
Neukirchen-Vluyn I — RW Oberhausen III 4:4		
Klever BG I — Tb. Osterfeld IV 7:1		
BC 71 Wesel I	14	85:25 25:3
BC Kellen II	14	87:25 24:4
Klever BG I	14	70:40 21:7
SG Neukirchen-Vluyn I	14	67:43 16:12
R/W Wesel II	14	45:65 12:16
R/W Oberhausen III	14	45:67 9:19
Sportfr. Hamborn 07 I	14	25:86 3:25
Tb Osterfeld IV	14	19:92 2:26

### Klasse B, Nord I a, Staffel 2

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

RW Wesel III — Adler Oberhausen II 5:3		
DSC Kaiserberg III — RW Oberhausen II 4:4		

1. BV Mülheim IV — Tb. Osterfeld III 4:4  
PSV Essen I — Vikt. Mülheim II 7:1  
RW Oberhausen II — RW Wesel III 5:3  
Adler Oberhausen II — DSC Kaiserberg III 4:2  
Tb. Osterfeld III — PSV Essen I 2:6  
Vikt. Mülheim II — 1. BV Mülheim IV 5:3

DSC Kaiserberg III	14	77:33 23:5
PSV Essen I	14	64:47 17:11
DJK Adler Oberhausen II	14	52:57 15:13
TSV Vikt. Mülheim II	14	53:59 14:14
R/W Oberhausen II	14	53:59 12:16
R/W Wesel III	14	53:59 12:16
1. BV Mülheim IV	14	48:64 11:17
Tb Osterfeld III	14	45:67 8:20

### Klasse B, Süd I a, Staffel 2

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

OSC Düsseldorf IV — Tg Neuss III 3:4		
BV Velbert II — BG Dormagen V 8:0		
TV Mettmann I — BSC Düsseldorf II 6:2		
PSV Velbert II — GWR Buderich III 4:4		
BG Dormagen — OSC Düsseldorf IV 6:2		
Tg Neuss III — BV Velbert II 0:8		
BSC Düsseldorf II — PSV Velbert II 2:6		
GWR Buderich III — TV Mettmann I 3:5		
BV Velbert II	14	100:12 28:0
TV Mettmann I	14	71:41 20:8
PSV Velbert II	14	68:44 18:10
Tg Neuss III	14	47:64 14:14
BSC Düsseldorf II	14	51:61 13:15
GWR Buderich III	14	44:68 8:20
OSC Düsseldorf IV	14	53:71 6:22
BG Dormagen V	14	29:82 5:23

### Klasse B, Süd I a, Staffel 3

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

BC Ratingen II — TV Mettmann II 6:2		
TuS Hilden II — PSV Wuppertal III 4:4		
PSV Velbert III — BV Velbert IV 3:5		
SF Neviges-Siepen II — BG Dormagen IV 4:4		
BG Dormagen IV — TuS Hilden II 5:3		
PSV Wuppertal III — SF Neviges-Siepen II 5:3		
TV Mettmann II — PSV Velbert III 6:2		
BV Velbert IV — BC Ratingen II 4:4		
BG Dormagen IV	14	79:33 23:5
Post-SV Wuppertal III	14	74:38 20:8
SF Neviges-Siepen II	14	72:40 19:9
TuS Hilden II	14	71:41 17:11
BC Ratingen II	14	60:52 17:11
TV Mettmann II	14	39:74 9:19
BV Velbert IV	14	30:81 5:23
PSV Velbert III	14	23:79 2:26

### Klasse B, Süd I b, Staffel 1

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

RW Wuppertal III — VfL Eintr. Hagen I 5:3		
BSC Lüdenscheid I — 1. BC Hagen III 1:7		
LTV Wuppertal I — TuS Ende II 4:4		
TuS Hattingen III — TuS Grundschtötel II 2:5		
VfL Eintr. Hagen I — BSC Lüdenscheid I 8:0		
1. BC Hagen III — RW Wuppertal III 5:3		
TuS Grundschtötel II — LTV Wuppertal I 5:3		
TuS Ende II — TuS Hattingen III 7:1		
VfL Eintracht Hagen I	14	90:22 25:3
1. BC Hagen III	14	80:32 23:5
R/W Wuppertal III	14	78:34 21:7
TuS Ende II	14	53:59 12:16
LTV Wuppertal I	14	48:64 12:16
BSC Lüdenscheid I	14	41:71 10:18
TuS Hattingen III	14	35:76 5:23
TuS Grundschtötel II	14	22:89 4:24

### Klasse B, Süd I b, Staffel 2

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

BSC Lüdenscheid II — TuS Ende III 7:1		
Post SV Wuppertal II — TV Merscheid IV 6:2		
Remscheider TV II — 1. BC Hagen IV 6:2		
TuS Hattingen II — Post SV Wuppertal 6:2		
1. BC Hagen IV — BSC Lüdenscheid II 0:8		
TuS Ende III — Remscheider TV II 4:4		
TuS Hattingen II	12	72:23 21:3
BSC Lüdenscheid II	12	72:24 20:4
Post-SV Wuppertal II	12	59:37 15:9
TV Remscheid II	12	40:55 9:15
TuS Ende III	12	36:60 7:17
TV Merscheid IV	12	36:60 7:17
1. BC Hagen IV	12	20:76 5:19

### Klasse B, Süd I b, Staffel 3

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

STC Solingen III — BSC/DJK Solingen III 6:2		
SV Bergfr. Levern. II — FC Langenfeld V 7:1		
TTC Burscheid I — TV Ohligs 88 II 5:3		
1. BC Levern. IV — DJK Sportfr. Levern. I 6:2		
TV Ohligs 88 II — STC Solingen III 3:5		
BSC/DJK Solingen III — TTC Burscheid I 3:5		
FC Langenfeld V — 1. BC Levern. IV 5:3		

DJK Sportfr. Lev. I — SV Bergfr. Lev. II 3:5  
FC Langenfeld V — STC Solingen III 2:6

STC Solingen III	14	88:24 27:1
SV Bergfried Leverkusen II	14	69:43 22:6
TV Ohligs II	14	64:57 16:12
DJK/BSC Solingen III	14	61:50 13:15
1. BC Levern. IV	14	56:57 12:16
TTC Burscheid I	14	49:63 12:16
FC Langenfeld V	14	42:69 9:19
DJK Sportfr. Leverkusen I	14	22:90 1:27

### Klasse B, Süd I b, Staffel 4

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

TV Witzhelden II — DJK Sportfr. Levern. II 8:0		
1. BC Levern. V — 1. BC Monheim III 1:7		
1. BC Levern. III — FC Langenfeld IV 4:4		
TTC Burscheid II — SV Bergfr. Levern. III 1:7		
SV Bergfr. Levern. III — TV Witzhelden II 2:6		
1. BC Monheim III — 1. BC Levern. III 7:1		
DJK Sportfr. Levern. II — TTC Burscheid II 2:6		
FC Langenfeld IV — 1. BC Levern. V 7:1		
TV Witzhelden II	14	93:19 26:2
1. BC Monheim III	14	85:27 23:5
1. BC Levern. III	14	70:41 19:9
FC Langenfeld IV	14	69:43 16:12
1. BC Levern. V	14	57:55 14:14
SV Bergfried Leverkusen III	14	40:71 8:20
TTC Burscheid II	14	24:88 6:22
DJK Sportfr. Leverkusen II	14	9:103 0:28

### Klasse C, Süd I b

Spieltag: 9. 3. und 23. 3. 1975

BSC Lüdenscheid III — PSV Remscheid II 0:8		
1. BC Hagen V — Cronenberger BC III 0:8		
BC Hiddinghausen III — TSV Gräfrath I 7:1		
VfL Eintr. Hagen II — BV Plettenberg II 0:8		
VfL Eintr. Hagen II — 1. BC Hagen V 0:8		
TSV Gräfrath I — BSC Lüdenscheid III 8:0		
Cronenberger BC III — BV Plettenberg II 8:0		
PSV Remscheid II — 1. BC Hiddingh. III 5:3		
PSV Remscheid II	14	98:14 26:2
Cronenberger BC III	14	89:22 24:4
1. BC Hiddinghausen III	14	79:33 18:10
BV Plettenberg II	14	63:49 17:11
TSV Gräfrath I	14	58:54 14:14
1. BC Hagen V	14	39:73 9:19
VfL Eintracht Hagen II	14	17:94 4:24
BSC Lüdenscheid III	14	3:107 0:28

## Schüler

### Bezirk Süd II

Spieltag: 23. 2. und 16. 3. 1975

TG Mülheim — Kölner FC 2:6		
BC Düren — Kölner FC 4:4		
Kölner FC	4	20:12 7:1
TG Mülheim/Rhein	4	16:16 4:4
1. BC Düren	4	12:20 1:7

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der Fa. Henriette Siebert, 419 Kleve, Wasserburgallee 22, bei.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Hans Hermann Drüen, 41 Duisburg 14, Lessingstraße 11, Telefon: (0 21 35) privat: 7 43 13, Arbeit: 79 27 07

Ämtliche Mitteilungen: Geschäftsstelle des Badminton-Landesverbandes NRW, 41 Duisburg 14, Lessingstraße 11, Frau Elfriede Drüen, Telefon: (0 21 35) 7 43 13

Anzeigen: Pressewart Hans Hermann Drüen  
Erscheinungsweise: monatlich am 5.

Anzeigen- und Redaktionsschluss: am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,50

Druck: Buchdruckerei Josef Broich, 415 Krefeld-Uerdingen, Untere Mühlengasse 1-3, Telefon: (0 21 51) 4 03 79

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers  
Gerichtsstand Düsseldorf